

An illustration of a woman with long purple hair, wearing a red halter top and a blue and green earring. She is shown in profile, looking to the right, and is holding an open book. The background consists of horizontal bands of light blue, yellow, and purple, suggesting a beach or outdoor setting. A large white speech bubble is positioned in the upper left corner, containing the text.

Bücher

... die wir empfehlen

FRÜHJAHR/SOMMER
2026

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Welt der Bücher ist tatsächlich großartig und sie ist jederzeit verfügbar: Sie kann bezaubern, trösten, begeistern oder einfach nur gut unterhalten.

Auf den nächsten Seiten finden Sie unsere Auswahl besonders interessanter Novitäten dieses Frühjahrs. Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie den Frühling mit guten Büchern.

Gerne beraten wir Sie persönlich. Und falls Sie ein Buch suchen, das wir nicht vorrätig haben, dann besorgen wir es Ihnen in kürzester Frist. In der Regel erhalten Sie es schon am nächsten Tag.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Blättern und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Buchhandlung –
lokal, persönlich und immer für Sie da.

Rabih Alameddine

Die wirklich wahre Geschichte von Radscha, dem Gutgläubigen (und seiner Mutter)

Roman

Aus dem Englischen
von Werner Löcher-Lawrence

352 Seiten, gebunden, € 26,-
ISBN 978-3-406-84335-8
(C.H.Beck)



In seinem tragikomischen, mit dem National Book Award for Fiction ausgezeichneten Buch schildert Alameddine die bewegende Geschichte eines Lebens im Libanon und einer tiefen Bindung zwischen einem Sohn und seiner Mutter.

Der 63-jährige Radscha ist Französisch- und Philosophielehrer, schwul und lebt in einer kleinen Wohnung in Beirut. Seine Mutter verkauft all ihr Hab und Gut, damit der ältere Bruder Geld hat, um nach Dubai zu gehen. Die Mutter begleitet ihn, wird dort von ihm aber schlecht behandelt und kehrt zu Radscha zurück. Nun leben die beiden zusammen, obwohl sie eigentlich grundverschieden sind. Als er ein Angebot für ein Stipendium in den USA erhält, scheint dies zunächst die Chance, dem politischen Chaos in seinem Land und seiner omnipräsenten Mutter zu entfliehen. Schonungslos offen und mit Charme erzählt Radscha im Rückblick von seinem Leben, den politischen und persönlichen Katastrophen und Absurditäten, die ihm widerfahren sind, und von einem schmerzlichen Verrat.



Hiltrud Baier
Mai Juni Juli

Roman

256 Seiten, gebunden, € 22,-,
 ISBN 978-3-311-30092-2
 (Oktopus)

Die Spitzenköchin Linnea braucht dringend eine Auszeit. Weit weg von Göteborg findet sie in einem kleinen Dorf endlich ihre Ruhe und erkennt, was ihr in ihrem Leben wirklich wichtig ist. Gefühlvoll und herzerwärmend.

Als »Köchin des Jahres« mit der angesehensten Auszeichnung der schwedischen Restaurantbranche geehrt, steht Linn auf dem Gipfel ihres Erfolgs. Tagein, tagaus arbeitet sie in ihrem Restaurant und für ihre beliebte Kochshow. Sie ist bekannt, alles läuft wie am Schnürchen – doch da ist plötzlich das Gefühl, dass ihr alles über den Kopf wächst. Sie will weg, einfach mal nicht arbeiten. Also fährt sie an einen Ort, an dem sie vor 25 Jahren die letzten glücklichen Urlaubstage mit ihrer Mutter verbracht hat. Sie joggt, denkt über ihr Leben nach, über das Kind, das sie verloren hat, und den Krebs, den sie überstanden hat. Mit der Zeit lernt sie einige Dorfbewohner näher kennen, die entspannte Herzlichkeit tut ihr gut. Und dann ist da noch der unnahbare Viktor, der sich langsam in ihr Herz schleicht ...



Betty Boras
**Das schönste
 aller Leben**

Roman

240 Seiten, gebunden, € 22,-,
 ISBN 978-3-446-28451-7
 (hanserblau)

Anhand des Schicksals zweier Frauen widmet sich der aufwühlende Roman Themen wie Herkunft, Mutterschaft, dem Wert von Schönheitsidealen und dem hohen Preis, den Frauen für ein selbstbestimmtes Leben zahlen mussten.

Vio wächst in Rumänien auf, umsorgt von der Großmutter, die Mutter muss arbeiten. Sie ist glücklich, doch die Eltern haben einen Traum: auswandern nach Deutschland, das gelobte Land. Endlich ist es so weit, aber das Ankommen ist schwer. Vio schafft es, sich anzupassen, Fleiß und Schönheit helfen. Jahre später ist sie jedoch schuld daran, dass das Gesicht ihrer Tochter von Narben gezeichnet bleiben wird. Selbstvorwürfe quälen sie, denn ihr Kind wird nie makellos sein. Schönheit ist ihrer Ahnin Theresia im 18. Jahrhundert gegeben, doch als Waise bleibt ihr nur die Wahl, Kloster oder Heirat ohne Liebe. Ihr Herz entscheidet, als ein junger Diakon in die Gemeinde kommt. Sie gerät ins Visier der Keuschheitskommission, wird verbannt und erlebt viel Elend, bis sich ihr ein neuer Weg eröffnet.



Emilie Nikota Delemhach

The House Witch

Band 1: Der Koch des Königs
Aus dem Englischen
von Violeta Topalova
und Sabine Reinhardus

624 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-608-96671-8
(Klett-Cotta)

Zwei verfeindete Königreiche, ein begnadeter Koch, dunkle wie schützende Magie und eine Prise Romantik sind die Zutaten für den zauberhaften ersten Band einer spannenden Fantasyreihe mit überraschenden Wendungen.

Das Königspaar von Daxaria wird von seinen Bürgern verehrt. Weniger angesehen sind das Land und seine Bewohner bei dem feindlichen Königreich Troivack, das offenbar einen Angriff plant. Unberührt von diesen Gerüchten trifft ein neuer Koch im Schloss ein, überraschend jung und versehen mit den besten Referenzen. Schnell übernimmt er das Ruder in der chaotischen Schlossküche. Was niemand weiß: Finlay ist nicht nur ein begnadeter Koch, sondern auch eine Haushexe. Mit feinem Gespür für Menschen und Mahlzeiten gewinnt er das Vertrauen der Königsfamilie. Während dunkle Mächte zunehmend das Reich bedrohen, hat Fin auch am Hof mit Intrigen zu kämpfen. Unterstützt wird er von der klugen Adligen Annika, mit der ihn bald mehr verbindet als Freundschaft.

Fang Fang

Ich geh jetzt los und bring mich um

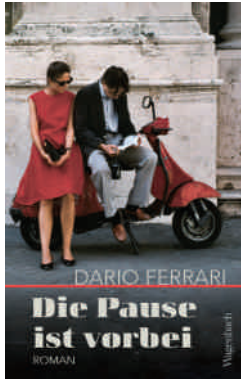
Roman
Aus dem Chinesischen
von Karin Betz

176 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-455-02116-5
(Hoffmann und Campe)



Fang Fang ist eine der bekanntesten Schriftstellerinnen Chinas. In ihrem neuen Roman erzählt sie vom mühevollen Leben einer Frau, die unbeachtet und ausgebeutet keine Kraft mehr hat zu leben und doch nicht sterben kann.

Seit Hanqing in die Familie ihres Mannes eingehiratet hat, ist es an ihr, sich um den kompletten Haushalt zu kümmern, als Mädchen für alles für jeden da zu sein. Ihre eigenen Belange haben keinerlei Bedeutung und der Schwiegermutter Widerworte zu geben, ist undenkbar. Auch ihr Mann ist ihr keine Hilfe, er schnitzt lieber stundenlang Modellautos. Hanqing ist unglücklich, denn niemand beachtet sie oder zeigt ihr Zuneigung oder Wertschätzung. Also beschließt sie eines Tages zu sterben. Sie verlässt das Haus und macht sich auf den Weg, um einen geeigneten Ort dafür zu suchen. Dabei begegnet sie Menschen, mischt sich in Geschehnisse ein und stellt sich schließlich die Frage, ob sie überhaupt das Recht hat, sich zu töten, oder ob das Leiden einfach zum Leben gehört.



Dario Ferrari

Die Pause ist vorbei

Roman
Aus dem Italienischen
von Christiane Pöhlmann

352 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-8031-3384-7
(Wagenbach)

Ein liebenswerter Tagedieb, ein anerkannter Literaturprofessor und das Werk eines linken Terroristen setzen den Rahmen für diesen humorvollen Roman über das ränkevolle Universitätsleben und terroristische Umtriebe.

Marcello, Ex-Langzeitstudent ohne Job, lässt das Leben laufen, seine Entscheidungen sind nie gezielt, sondern eher vom Zufall geprägt. Während die Freunde um ihn erwachsen werden und Familien gründen, weiß er nur, dass er weder die Bar seines Vaters übernehmen noch dessen gut gemeinten Rat, sich beim Ministerium für Kulturgüter als Aufsicht zu bewerben, annehmen will. Sontan setzt er den Plan um, sich für eine Promotionsstelle zu bewerben, und erhält völlig überraschend die Stelle beim legendären Professor Sacrosanti. Sein Thema: das schriftstellerische Werk des linken Terroristen Tito Sella. Doch warum interessiert sich sein Professor dafür? Je mehr Marcello sich mit Sellas Leben und Werk befasst, desto mehr zieht es ihn in seinen Bann.

Iryna Fingerova

Zugwind

Roman
Aus dem Ukrainischen
von Jakob Waloszczyk

304 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-498-00800-0
(Rowohlt)



Feinfühlig und authentisch schildert Fingerova das Leben einer jungen ukrainischen Ärztin in Deutschland und den Versuch, angesichts des Krieges Trost in alltäglichen Dingen zu finden. Ein Buch, das Mut macht und berührt.

Mira Zehmann stammt aus einer jüdischen Familie in Odesa und hat vor Jahren mit ihrem Mann die Ukraine verlassen, um sich in Deutschland ein neues Leben aufzubauen. Es ist nicht leicht, anzukommen, doch sie schafft es und besteht die Prüfungen, um in ihrer neuen Welt als Ärztin zu arbeiten. Als Russland seinen Angriffskrieg startet und in ihrer alten Heimat Bomben explodieren und Menschen sterben, gerät auch ihre Welt aus den Fugen. Die Praxis, in der sie als Hausärztin arbeitet, wird immer mehr zur Anlaufstelle für ukrainische Patienten, die nicht nur Heilung für Beschwerden suchen, sondern Trost, Mitgefühl und Verständnis. Plötzlich steht für Mira fest: Sie muss wieder nach Odesa, um ihre Oma zu besuchen und das Meer und ihre Freunde wiederzusehen.



Mara Floren
Palastplatte

Roman

208 Seiten, gebunden, € 23,-,
ISBN 978-3-69097-020-4
(Schöffling & Co.)

Westdeutschland zur Wendezeit. Die beiden Mädchen Henri und Mo wachsen in einem Neubau-Hochhaus auf. Die Leseratten sind ganz verrückt nach spannenden Büchern. Da bahnt sich ihr ganz eigenes Drama an ...

Denn Henris Vater verändert sich und verhält sich immer seltsamer. Der Depeche-Mode-Fan ist eigentlich fürsorglich und nur ein wenig schweigsam. Aber dann ähnelt der Polizist mehr und mehr einem gruseligen Charakter aus Henris geliebten Stephen-King-Romanen. Die Zwölfjährige beginnt, sich mit eigenen Geistergeschichten den Frust von der Seele zu schreiben. Doch was sind die Gründe für das seltsame Verhalten ihres Vaters? Gibt es für ihn noch Hoffnung? Und wird die Beziehung und Liebe zu Mo stark genug sein, um den bedrohlichen Geistern die Stirn zu bieten? Eine bewegende Coming-of-Age-Geschichte mit sehr persönlichen Eindrücken aus dem Lebensalltag zweier Heranwachsender, packend geschrieben und mit genau der richtigen Prise Humor gewürzt.



Anne Freytag
Laute Nächte

Roman

320 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-311-10166-6
(Kampa)

Wie umgehen mit einem schweren Schicksalsschlag und dem Bewusstsein, dass das Leben trotzdem weitergeht? Kenni zieht sich aus seinem alten Leben zurück und findet in einer WG unvermutet Kraft und Freundschaft.

Warum Wien? Kenni weiß es eigentlich nicht, vielleicht weil ihn in dieser Stadt nichts an sein altes Leben erinnert, an das Leben mit Plänen für eine Frankreichreise, an das Leben, als seine Freundin noch nicht bei einem Autounfall ums Leben gekommen ist. Er ist froh, als er ein Zimmer in einer WG bekommt. Dort lebt Paul, ehemaliger Tennisspieler, mittlerweile unsportlich und verschlossen. Elif dagegen redet und lacht viel. Und dann ist da Julia, die alles immer leise macht. Wider Erwarten bietet die WG Kenni eine neue Heimat und Freundschaft. Das Leben geht irgendwie weiter. Selbst die Reise findet statt. Zehn Jahre später hat Kenni, mittlerweile Maler, seine erste Ausstellung in Zürich. Paul kommt zur Vernissage und bringt Elif und Julia mit. Es wird eine lange Nacht, die viele Fragen aufwirft ...



Francesca Giannone
Die Briefträgerin

Roman
 Aus dem Italienischen
 von Ingrid Ickler

512 Seiten, broschiert, € 18,-,
 ISBN 978-3-442-77615-3
 (btb)

Eine mutige Frau wird 1934 im ländlichen Süditalien zur ersten Postbotin und stellt damit die alten Traditionen infrage. Ein Epos über den Aufbruch in Lizzanello und eine tiefe, verborgene Sehnsucht.

Als die junge Norditalienerin Anna im Jahr 1934 ihrem Ehemann Carlo in seine süditalienische Heimat folgt, stößt sie auf eine Welt voller starrer Konventionen. Doch anstatt sich den archaischen Regeln des Dorfes Lizzanello zu beugen, entscheidet sie sich für einen außergewöhnlichen Weg. Sie wird die erste Briefträgerin des Ortes und erkämpft sich über zwei Jahrzehnte hinweg ihren festen Platz in der Gemeinschaft. Während sie Nachrichten von fernen Ländern, Frontberichte und heimliche Liebesgrüße überbringt, wird sie zur stillen Hüterin der Geheimnisse anderer. Dabei verbirgt sie selbst ein schmerzhaftes Verlangen: Die tiefen Gefühle für ihren Schwager begleiten sie durch die Jahre und stellen ihr Glück immer wieder infrage.

Lena Gorelik
Alle meine Mütter

Roman

272 Seiten, gebunden, € 24,-,
 ISBN 978-3-498-00762-1
 (Rowohlt)



Keine Beziehung in unserem Leben ist bedeutender als die zu der Person, die uns zur Welt gebracht hat. Lena Gorelik beschreibt bewegend, wie Mütter lebenslang in unseren Köpfen und Herzen präsent sind.

Die prägendste Person in unserem Leben ist die Mutter. Es ist die erste Bindungserfahrung im Leben, sie dauert auch über ihren Tod hinaus, selbst wenn wir uns das oft nicht eingestehen und es vielleicht auch gar nicht wollen. Lena Gorelik, vielfach ausgezeichnete Autorin, schildert feinfühlig und berührend das komplexe Verhältnis und spricht auch schwierige Situationen an. Sie erkundet den Kosmos menschlicher Beziehungen und wie wir in unseren Mitmenschen das Glück finden oder auch an ihnen scheitern, wie wir zweifeln, stolpern und wieder aufgerichtet werden. 2024 erhielt sie für ihre Arbeit den Heinrich-Mann-Preis für Essayistik. »Tief bewegend, brutal ehrlich: einfach wunderbar«, urteilt Starregisseurin Doris Dörrie über Goreliks neuestes Werk.



Hannah Häffner

Die Riesinnen

Roman

416 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-328-60433-4
(Penguin)

Kraftvoll, bewegend und mit feinem Humor: ein poetischer Generationenroman über Mütter und Töchter, über Verwurzelung und die Sehnsucht nach Freiheit, der von drei außergewöhnlichen Frauen im Schwarzwald erzählt.

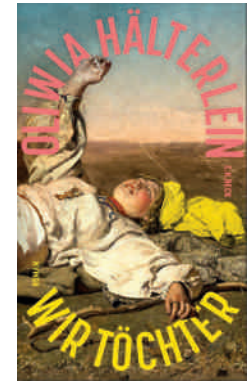
»Die Riesinnen« – eine Geschichte dreier starker Frauen, die in den 1960er-Jahren beginnt und bis heute andauert. In ihrer Heimat Wittenmoos, einem abgelegenen Dörfchen im Schwarzwald, fallen sie allein ihrer Erscheinung wegen aus dem Rahmen. Groß gewachsen, sehr schlank und mit außergewöhnlichen Haaren ziehen sie im Dorf stets die Aufmerksamkeit auf sich und wollen so gar nicht ins Bild passen. Dennoch sind sie hier zu Hause, tief mit dem Ort verbunden und versuchen, ihren Platz in den engen Grenzen der Dorfgemeinschaft zu finden: Liese, die unbeirrt die Metzgerei führt, ihre Tochter Cora, die auszubrechen versucht, und die Enkelin Eva, die mit der Natur im Einklang ist. Ein eindringliches, intensives Porträt, das lange nachhallt und tief berührt.

Oliwia Hälterlein

Wir Töchter

Roman

357 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-406-84337-2
(C.H.Beck)



Welche unsichtbaren Kräfte wirken in einer Familie über Generationen und was bleibt, wenn die letzte Tochter keine Kinder haben wird? Oliwia Hälterlein schildert das bewegende Schicksal dreier Generationen Frauen.

Als Waleria erfährt, dass sie keine Kinder bekommen kann, löst dies Unerwartetes in ihr aus. Plötzlich wird ihr bewusst, dass sie die letzte in einer Reihe von Frauen ist, die bisher ihr Leben bestimmten: Róza, ihre alleinerziehende Mutter, die mit ihr von Polen ins wiedervereinigte Deutschland zieht, weil sie sich hier für sich und ihre Tochter eine bessere Zukunft erhofft, und Marianna, ihre Großmutter, die in einem polnischen Dorf aufwuchs, das sie nie verlassen hat. Sie erkennt, welch unsichtbares Band die Frauen einer Familie verbindet. Und sie stellt sich die Frage, was es bedeutet, den Schlusspunkt zu bilden. Mit einer poetischen, sensiblen Sprache und erzählerischer Raffinesse legt Oliwia Hälterlein die Geschichte dreier Frauen frei, deren Wurzeln, Schicksale und Träume.



Judith Hermann
**Ich möchte
 zurückgehen
 in der Zeit**

Roman

160 Seiten, gebunden, € 23,-,
 ISBN 978-3-10-397764-6
 (S. Fischer)

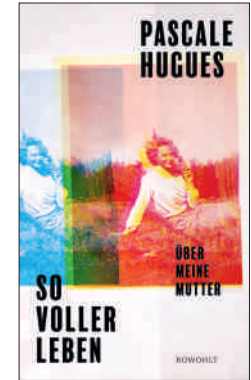
Die mehrfach ausgezeichnete Autorin Judith Hermann schildert in ihrem neuen Roman den Versuch, eine Leerstelle in ihrer Familiengeschichte zu füllen und gegen Verdrängung und Vergessen anzugehen.

Die Erinnerungen ihrer beinahe 80 Jahre alten Mutter an deren 1904 geborenen Vater sind dürftig und widersprüchlich. Seine SS-Vergangenheit ist ein offenes Geheimnis, sie existiert und wird zugleich verharmlost und geleugnet. Warum die Geschichte wieder aufrollen? Die Enkelin weiß kaum etwas über ihn, will aber mehr wissen und begreifen. Als ihre Mutter ihr ein paar Bilder gibt, ist eines dabei, das den Großvater im Sommer 1941 auf einem SS-Motorrad in Polen zeigt. Sie beschließt, nach Polen zu reisen, um vielleicht mehr zu erfahren, Zusammenhänge zu erkennen und sein Leben in dieser Zeit zu verstehen. Von Polen aus fährt sie weiter zu ihrer Schwester nach Italien und geht auch dort dem Erinnern und dem Vergessen nach. Eine intensiv erzählte Suche nach Wahrheit.

Pascale Hugues
So voller Leben

Über meine Mutter
 Roman
 Aus dem Französischen
 von Claudia Steinitz

208 Seiten, gebunden, € 23,-,
 ISBN 978-3-498-00845-1
 (Rowohlt)



In ihrem Buch folgt die Bestsellerautorin Hugues den Spuren ihrer Mutter, die viel zu früh aus dem Leben geschieden ist. Ein feinfühliges Porträt vor dem Hintergrund einer Zeit, in der psychische Krankheiten ein Tabu waren.

Yvette wird in Colmar im Elsass geboren. Mal Französin, mal Deutsche, drei Mal wechselt sie die Nationalität und die Sprache. Als Erwachsene schwankt sie zwischen Bourgeoisie und Aufruhr, zwischen Patriarchat und Feminismus. Ihr Leben verläuft stets zwischen zwei Polen, ein Spiegel ihrer Krankheit, denn sie ist bipolar. Für ihre Kinder versucht sie, eine Normalität aufrechtzuerhalten, liebevoll für sie da zu sein. Doch es gibt immer wieder Phasen, in denen sie verschwindet. Erklärungen dafür bekommen die Kinder nicht. Erst Jahre später erfahren sie von Klinikaufenthalten und Depressionen. Um sich ihrer Mutter anzunähern und sich dem Vergessen entgegenzustemmen, zeichnet Pascale Hugues ihr tragisches Leben liebevoll und einfühlsam nach.



Megan Hunter

Tage des Lichts

Roman
Aus dem Englischen
von Judith Schwaab

304 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-406-84339-6
(C.H.Beck)

Eine Frau auf der Suche nach dem Leben, das nur sie so leben kann. Eine bewegende Lektion über das Wagnis der Einzigartigkeit, geprägt von Sehnsucht, Schuld und dem Mut, Widerstände zu überwinden.

An Ostern des Jahres 1999 blickt die 80-jährige Ivy auf ihr Leben zurück – auf fünf entscheidende Tage der vergangenen Jahrzehnte. Es beginnt etwa 60 Jahre zuvor, Ostersonntag 1938, an dem die Patchwork-Familie, in der sie aufwuchs, zusammenkommt. Gespannte Erwartung herrscht beim Mittagessen, an dem ihr Bruder Joseph seine Zukünftige Frances vorstellen will. Doch dann ereignet sich eine Tragödie, die Ivys weiteren Lebensweg bestimmt. Schockiert entscheidet sie sich zunächst für ein Leben in konventionellen Bahnen. Bleiben wird von diesem Tag aber die erste Begegnung mit Frances, die sie magisch anzieht. Meisterhaft erzählt Megan Hunter von einem Leben und davon, seinen Idealen und Träumen gegen alle Widerstände treu zu bleiben.

Siri Hustvedt

Ghost Stories

Ein Buch der Erinnerungen
Aus dem Englischen
von Grete Osterwald
und Uli Aumüller

400 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-498-00788-1
(Rowohlt)



Als er im Sterben lag, sagte Paul Auster zu seiner Frau, er wolle ein Geist werden. Für Siri Hustvedt ist er das, denn seine Präsenz ist schmerzlich und tröstend zugleich überall spürbar. Ihr Erinnerungsbuch fängt ihre Geschichte ein.

43 Jahre währte die gemeinsame Geschichte des legendären Schriftstellerpaares Siri Hustvedt und Paul Auster. 2024 stirbt Auster an Lungenkrebs. Für seine Witwe bricht eine Welt zusammen. Ihr Leben gerät ins Stolpern, es gelingt ihr nur schwer, sich zurechtzufinden. Überall ist er noch spürbar, sie trägt seine Jacke, liest seine Bücher neu, vertieft sich in Liebesbriefe aus der Zeit ihrer Anfänge. In ihrem Buch erzählt sie von ihrer Trauer und dem Versuch, damit umzugehen, lässt mit Briefen, die er an seinen kurz vor seinem Tod geborenen Enkel hinterlassen hat, Auster selbst zu Wort kommen und wirft Fragen auf, die alle Menschen bewegen. Ein gefühlsvolles Trauer-, Erinnerungs- und Liebesbuch, das ihren Mann und ihre gemeinsame Geschichte wiederaufleben lässt.



Gabriele Katz

Göttertage

Ein Paula Modersohn-Becker Roman

320 Seiten, gebunden, € 25,-
ISBN 978-3-86915-327-8
(Ebersbach & Simon)

Ihr Leben war kurz, ihr Schaffen umso beeindruckender. 750 Gemälde gehen auf das Konto der Pionierin der deutschen Moderne. Dieser Roman erscheint zu Ehren des 150. Geburtstags von Paula Modersohn-Becker.

Um 1900 gehört die junge Malerin der Künstlerkolonie Worpswede zur Avantgarde des frühen Expressionismus. In den knapp 14 Jahren, in denen sie künstlerisch tätig war, schuf sie 750 Gemälde und etwa 1000 Zeichnungen. Ihr Credo: »Die große Einfachheit der Form, das ist etwas Wunderbares.« Ihr Markenzeichen: intensive Farbgebung, bewegende Porträts. Zeitlebens strebt Modersohn-Becker nach künstlerischer Vollendung. Inspiration sucht sie bei den großen Meistern van Gogh oder Cézanne. Immer wieder reist sie nach Paris, um der Enge von Worpswede zu entfliehen – ein Ort, der Segen und Fluch zugleich ist. Anhand von Notizen, Briefen und Tagebüchern erzählt Gabriele Katz die Geschichte einer Frau, die immer wieder über sich hinauswuchs und als Beispiel der weiblichen Emanzipation gilt.

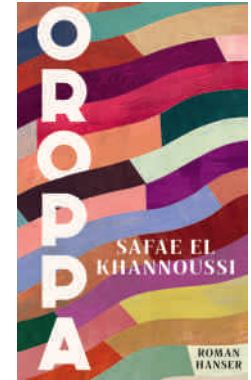
Safae el Khannoussi

Oroppa

Roman

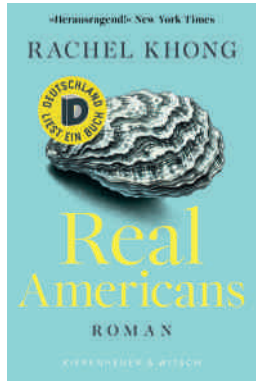
Aus dem Niederländischen
von Stefanie Ochel

352 Seiten, gebunden, € 26,-
ISBN 978-3-446-28474-6
(Hanser)



Der enthusiastisch gefeierte und preisgekrönte Debütroman erzählt aus der desillusionierten, aber liebevollen Perspektive von Migranten von Europa. Ein schillerndes Kaleidoskop von Schicksalen und Geschichten.

Die Kellnerin Hind kann es kaum fassen, als ihr Chef Hbib ihr das Haus einer Freundin in Amsterdam als neue Wohnstätte anbietet. Die Besitzerin Salomé Abegel, eine jüdisch-marokkanische Künstlerin und ehemalige politische Dissidentin, ist auf dem Höhepunkt ihres Ruhms einfach verschwunden. Hind soll auf das Haus und die Gemälde darin aufpassen. Doch wer ist Salomé und wo kann sie sein? Ein loser Kreis von Außenseitern mit unterschiedlichen Migrationsgeschichten begibt sich auf ihre mysteriöse Spur. Von ihrem Haus in Amsterdam führen die Wege nach Paris, Tunis und Casablanca, durch heruntergekommene Cafés und dunkle Ecken. »Absolut originell, großartig und beeindruckend, voller markanter Charaktere und atemberaubender Prosa.« (Boekblad)



Rachel Khong
Real Americans

Roman
 Aus dem Englischen
 von Tobias Schnettler

528 Seiten, gebunden, € 24,-,
 ISBN 978-3-462-00572-1
 (Kiepenheuer & Witsch)

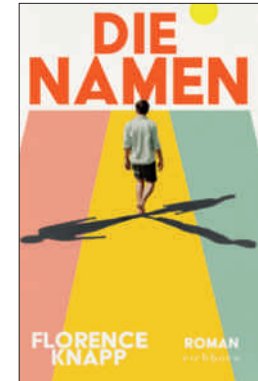
Über drei Generationen spannt Rachel Khong den Bogen ihrer faszinierenden Familiengeschichte über Macht, Privilegien, Zugehörigkeit und die Frage, was einen zu dem macht, was man ist.

New York, 1999: Die 22-jährige Lily ist die Tochter chinesischer Einwanderer, die aus dem China der Kulturrevolution geflohen sind und sich Mitte der 70er-Jahre in den USA mit aller Macht zu assimilieren versucht haben. Da sie als unbezahlte Praktikantin in einem Medienunternehmen arbeitet, ist das Geld bei ihr immer knapp. Als ihr Chef ihr seinen attraktiven, reichen Neffen vorstellt, ist sie erst nicht interessiert. Doch bald verlieben sich die beiden und damit prallen zwei Welten aufeinander. 21 Jahre später lebt Lily mit ihrem Sohn Nick allein auf einer Insel. Er weiß nichts über seinen Vater und macht sich deshalb auf die Suche. Dabei stößt er auf viele Fragen und Geheimnisse, die alles verändern ... »Ein grandioser Familien- und Gesellschaftsroman.« (Kölnische Rundschau)

Florence Knapp
Die Namen

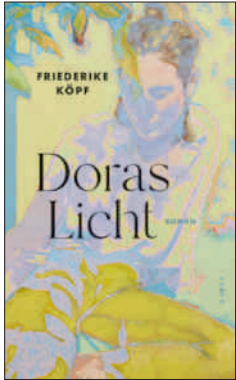
Roman
 Aus dem Englischen
 von Lisa Kögeböhn

352 Seiten, gebunden, € 24,-,
 ISBN 978-3-8479-0229-4
 (Eichborn)



Kann ein Name das Leben verändern? Drei Vornamen und drei Varianten eines Lebensweges verweisen auf die unzähligen Möglichkeiten, die eine einzige Entscheidung auslösen kann. Ein originelles, tiefgründiges Debüt.

Cora ist mit ihrer neunjährigen Tochter Maia auf dem Weg zum Amt, um die Geburt ihres Sohnes anzumelden. Ihr Mann Gordon, ein allseits beliebter Arzt, möchte, dass er gemäß einer alten Familientradition den Namen des Vaters erhält. Cora weiß, dass es Konsequenzen haben wird, sich seinem Willen zu widersetzen, doch gleichzeitig fände sie Julian schöner. Auch, damit der Junge unbelastet vom Erbe von Generationen herrischer Männer sich eigenständig und frei entwickeln kann. Für Maia dagegen wäre Bear als Name für den kleinen Bruder wunderbar passend. Florence Knapps Debütroman erzählt von drei Namen, drei möglichen Versionen eines Lebens und der Liebe in einer Familie. »Bewegend, aufrüttelnd und absolut überzeugend.« (The Times)



Friederike Köpf

Doras Licht

Roman

448 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-311-10167-3
(Kampa)

Der Tod einer ehemaligen Studentin wirft das geregelte Leben des Kunstprofessors Andrich aus der Bahn. Auf der Suche nach den Gründen für den Selbstmord stößt er auch auf Unbekanntes aus seiner Vergangenheit.

An seinem ersten Tag an der Kunsthochschule in Kassel erfährt Arno Andrich, Professor für Medienkunst, dass Dora, eine ehemalige Studentin aus Wien, tot ist. Auf einer Studienreise zur Biennale von Lyon ist es zwischen ihnen zu einem One-Night-Stand gekommen. Sie haben vereinbart, nie mehr darüber zu sprechen. Nach ihrem Abschluss hat Dora Wien verlassen, um zu reisen. Seit einem Jahr gab es keinen Kontakt mehr zwischen ihnen. Nun ist Dora bei La Rochelle tot am Strand gefunden worden und die Polizei meldet sich bei Arno, da auch eine Notiz entdeckt wurde: »Arno anrufen und ihm alles erzählen.« Obwohl er weiß, dass er nichts mit ihrem Tod zu tun hat, fühlt er sich verantwortlich und beginnt eine beinahe manische Suche nach den Gründen, die ihn auch mit seiner Vergangenheit konfrontiert.



Svenja Leiber

Nelka

Roman

200 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-518-43276-1
(Suhrkamp)

Von Ausbeutung, Freundschaft und Erniedrigung erzählt dieser berührende Roman über das Schicksal von Zwangsarbeiterinnen. Eine eindringliche Geschichte über Widerstand und Mut, gegen Unmenschlichkeit und Vergessen.

Nelka wird im polnischen Lemberg geboren. Vom Vater, der als Berater für Obstbau arbeitet, lernt sie alles, was man über Äpfel wissen kann. 1941 wird die Sechzehnjährige von deutschen Soldaten als Zwangsarbeiterin auf einen norddeutschen Gutshof verschleppt. Das Elend und Leid, das sie dort erfährt, erträgt sie mit zwei Mädchen, die zu Freundinnen werden. Als der Gutsverwalter, von Nelka gleichermaßen angezogen wie verwirrt, erkennt, wie viel sie über den Obstanbau weiß, beschließt er, ihr Wissen zu nutzen, um eine Apfelplantage zu planen, die ihn nach dem Krieg reich machen soll. Viele Jahre später beschließt Nelka, wieder in das Land zu reisen, das sie eigentlich nie wieder betreten wollte. Sie will, dass der Verwalter sich an das erinnert, wovon sie sich endlich befreien muss.



Clara Leinemann
Gelbe Monster

Roman

192 Seiten, gebunden, € 22,-,
 ISBN 978-3-518-43300-3
 (Suhrkamp)

Zunächst scheint es die große Liebe zu sein, doch das leichte Glück währt nicht lange. Ein mitreißendes Debüt über den Kampf einer liebenswerten Antiheldin gegen die eigene Wut, gegen Schmerz und Scham.

Die Mathematikstudentin Charlie will an einem Antiaggressions-training teilnehmen, weil sie in ihrer Beziehung gewalttätig geworden ist. Ihre beste Freundin Ella verlangt das von ihr, damit sie bei ihr wohnen bleiben kann und damit sich das Chaos in ihr legt. 25 Sitzungen von jeweils zwei Stunden sind anberaumt. Charlie ist unsicher, ob das Training richtig für sie ist, denn bestimmt sind dort nur Schwerverbrecherinnen, mit ihr hat das alles wohl nichts zu tun. Was hat sie schon getan, außer sich in Valentin zu verlieben? Im Austausch mit den anderen Frauen beginnt Charlie allmählich, ihre Geschichte zu hinterfragen und sich ihrer Verantwortung zu stellen. Mit Leichtigkeit und Witz erzählt Clara Leinemann von emotionaler Abhängigkeit und von weiblicher Gewalt.

Maxim Leo
Einatmen. Ausatmen

Roman

256 Seiten, gebunden, € 23,-,
 ISBN 978-3-462-00651-3
 (Kiepenheuer & Witsch)



Gefühlsarme Spitzenmanagerin trifft auf einen Lebenscoach in der Sinnkrise – ein überaus witziger und einfühlend erzählter Roman über die schwierige Suche nach sich selbst und dem richtigen Leben.

Marlene liebt ihre Arbeit beim Unternehmen Aviola in Hamburg. Wieso Menschen Urlaub brauchen, ist ihr schleierhaft. Ihre fachliche Kompetenz ist unbestritten, doch um die ersehnte Nachfolge des Vorstandsvorsitzenden antreten zu können, wird ihr auferlegt, sich charakterlich noch etwas zu entwickeln. Dazu muss sie zwei Wochen lang auf dem Land ein Achtsamkeits-Seminar in der Academy des renommierten Coaches Alex Grow absolvieren. Was die wenigsten wissen, ist, dass Alex selbst gerade mit Panikattacken zu kämpfen hat und die Academy vor der Pleite steht. Da kommt Marlene gerade recht, denn im Erfolgsfall winkt ein Großauftrag der Aviola. Für Alex eine Chance, für Marlene eine verstörende Herausforderung, der sie zunächst mehr als skeptisch gegenübersteht.



Kristof Magnusson
**Die Reise ans Ende
 der Geschichte**

Roman

288 Seiten, gebunden, € 25,-,
 ISBN 978-3-608-96668-8
 (Klett-Cotta)

Ein junger, erfolgreicher Poet und ein abgehalfterter Geheimagent, der den Coup seines Lebens plant. Kristof Magnusson zeichnet aus diesem Mix das aufregende, aberwitzige Porträt einer Zeit des Umbruchs.

Worauf hat sich Jakob Dreiser da nur eingelassen? Auf einem Empfang der Russischen Botschaft in Rom Anfang der 1990er-Jahre wird der international gefeierte Dichter von Dieter Germeshausen, einem zwielichtigen Mitarbeiter des Bundesnachrichtendienstes, für einen lukrativen Job engagiert. Denn dieser versucht verzweifelt, seinem Schicksal zu entkommen, nachdem er befürchten muss, dass er als Doppelagent enttarnt wurde. Ein letztes großes Ding will er drehen, und dafür braucht er den charmanten jungen Mann. Unbekümmert und ohne groß zu fragen, willigt Dreiser ein – trotz intensiver Warnungen. Eine turbulente, tragikomische Geschichte über eine Zeit, in der alles möglich schien und doch im entscheidenden Moment das Scheitern droht.

Daniel Mellem
Einstein im Bade

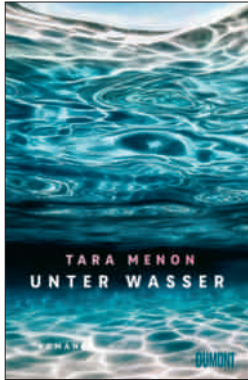
Roman

272 Seiten, gebunden, € 26,-,
 ISBN 978-3-0369-5087-7
 (Kein & Aber)



Leicht und humorvoll erzählt Daniel Mellem vom konfliktreichen Aufeinanderprallen bedeutender Wissenschaftler mit unterschiedlichen Meinungen und von einem ambitionierten Hoteldirektor in großen Nöten.

Im Jahr 1920 steht die 86. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte in Bad Nauheim an. Sechs Tage lang sollen sich Wissenschaftler, die die neue Relativitätstheorie in Lager gespalten hat, zum persönlichen Austausch treffen. Eine Ehre für die Stadt und eine Aufgabe für die ansässige Hotellerie. Direktor Kleeberger, verantwortlich für das Hotel »Rastender Kranich«, sieht seine oberste Priorität darin, seinen Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Doch das wird nicht einfach, da ausgerechnet Albert Einstein und Philipp Lenard, unerbittliche Kontrahenten, in seinem Haus logieren. Zwischen Schlichtungsversuchen und dem Bemühen, die Ruhe im Hotel zu wahren, entgleitet Kleeberger zunehmend die Kontrolle über sein ehrwürdiges Haus ...



Tara Menon

Unter Wasser

Roman
Aus dem Englischen
von Simone Jakob

208 Seiten, gebunden, € 23,-,
ISBN 978-3-7558-0055-2
(DuMont)

Tara Menon erzählt in ihrem fesselnden Roman vor dem Hintergrund zweier Naturkatastrophen von einer tiefen Freundschaft, von Verlust und Trauer, die ein Leben begleiten, und von der Fähigkeit, Frieden zu finden.

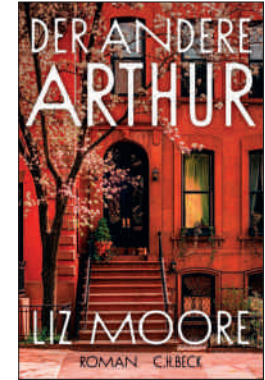
Als die Mutter der sechsjährigen Marissa stirbt, beschließt ihr Vater, nach Thailand zu gehen und dort die Forschungsarbeit seiner Frau fortzuführen. In der Schule lernt Marissa Arielle kennen. Vom ersten Tag an sind sie enge Freundinnen. Die Wochenenden verbringen sie mit Marissas Vater auf einer kleinen Insel und erkunden dort die Wunder der sie umgebenden Natur. Sie lernen, den Atem anzuhalten, um mühelos in die Tiefe zu tauchen, mit den Mantarochen durch das Wasser zu gleiten und aus Gefahren herauszuschwimmen. Doch als der Tsunami 2004 losbricht, kann Arielle ihm nicht entkommen. Jahre später lebt Marissa orientierungslos und geplagt von Alpträumen und Schuldgefühlen in New York. Als ein verheerender Sturm die Stadt bedroht, kehrt die Vergangenheit zurück ...

Liz Moore

Der andere Arthur

Roman
Aus dem Englischen
von Cornelius Hartz

377 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-406-84333-4
(C.H.Beck)



Arthur und Kel sind die Figuren einer Geschichte um zwei konträre Außenseiter, die beide auf ihre Weise mit Einsamkeit und Schwächen kämpfen und aufeinander angewiesen sind. Fesselnd geschrieben.

Seit 18 Jahren lebt der ehemalige Literaturprofessor Arthur J. Opp zurückgezogen in seinem Haus in Brooklyn. In dieser Zeit wurde aus dem vormalig »stattlichen« Mann ein Koloss von 250 Kilogramm. Er kann sich kaum noch bewegen, sein Haus verkommt zusehend. Ein Zustand, für den er sich schämt und der ihn hindert, Kontakt zu anderen Menschen aufzunehmen. Doch dann meldet sich nach langer Zeit seine ehemalige Studentin Charlene und bittet ihn, ihren 17-jährigen Sohn Kel unter seine Fittiche zu nehmen. Der Junge hofft trotz mieser Schulleistungen auf ein Sportstipendium als Eintrittskarte ins College und die Chance auf ein besseres Leben. »Voller Überraschungen, Liebe und Heilung. Die unsentimentalste sentimentale Reise, die Sie dieses Jahr lesen werden.« (The Times)



Morgan Pager

Zwei in einem Bild

Roman

Aus dem Englischen
von Kerstin Fricke

352 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-455-02118-9
(Hoffmann und Campe)

Kann es sein, dass der Mann im Gemälde von Matisse sie beobachtet? Auch Claire fühlt sich seltsamerweise zu ihm hingezogen. Ein bezaubernder Roman über eine außergewöhnliche Liebe, die Raum und Zeit überwindet.

Jeans Leben ist Tag für Tag das gleiche. Er steckt in einem Bild fest, das sein berühmter Vater Henri Matisse einst gemalt hat, und beobachtet von der Wand eines Ausstellungsraumes in einem Museum aus, was vor seinen Augen geschieht. Als Claire ihren Job als Putzfrau im Museum antritt, ist er augenblicklich fasziniert von ihr und ihrer Schönheit. Nacht für Nacht arbeitet Claire, betrachtet bewundernd die ausgestellten Meisterwerke und entdeckt auch den Mann im Matisse-Bild, der sie anzieht und sie zu beobachten scheint. Als Claire herausfindet, wie sie in das Gemälde eintauchen kann, beginnt eine scheinbar unmögliche Liebesgeschichte. Gemeinsam durchwandern sie die Kunstwerke im Museum, erleben wunderbare Momente, bis ihr Glück auf einmal in Gefahr gerät.

Hans Pleschinski

Bildnis eines Unsichtbaren

Roman

313 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-406-84343-3
(C.H.Beck)



Zu seinem 70. Geburtstag erscheint die Neuauflage von Pleschinskis Roman »Bildnis eines Unsichtbaren«. Ein Werk, das Autobiografisches mit Münchner Lebensgefühl und den Schrecken der Hochphase des HI-Virus mischt.

23 Jahre hat die Beziehung zwischen Volker, einem Münchner Galeristen und Bohemien, und dem Ich-Erzähler Hans bestanden. Nun ist Volker tot. Im Rückblick erzählt Hans von den intensiven Jahren, in denen sie ihre bewegte Liebe und den künstlerischen Austausch lebten und ringsum immer häufiger Freunde von der aufkeimenden Aids-Erkrankung dahingerafft wurden, von der künstlerischen und schwulen Szene der 80er-Jahre in München, von Paris an der Schwelle zum neuen Jahrhundert, von unbändiger Lebensfreude und der Angst vor dem Tod. Ein bewegender Roman, der zugleich liebevolles Porträt, tragische Liebesgeschichte und ein authentisches Zeitdokument ist. »Eine bewundernswerte Balance zwischen Ernst und Ironie, Leichtigkeit und Melancholie.« (Focus)



Nadine Schneider
Das gute Leben

Roman

304 Seiten, gebunden, € 25,-,
 ISBN 978-3-10-397713-4
 (S. Fischer)

Nadine Schneider schildert die bewegende Geschichte einer Beziehung von Müttern und Töchtern über mehrere Generationen und ihren Traum vom gelingenden Leben abseits von fremden Erwartungen.

Als ihre Großmutter Anni stirbt, reist Christina aus Berlin in das kleine Dorf bei Nürnberg, wo sie lebte, um das ererbte Haus zu veräußern. In der Wärme des Spätsommers steigen auch die Erinnerungen an ihre Kindheit auf: an Anni, die aus Rumänien stammte und in das Deutschland der Wirtschaftswunderzeit kam, um ihr eigenes Leben fernab von der Enge und den Zwängen ihrer Heimat zu führen. Sie zieht Tochter und Enkeltochter allein auf und erkämpft sich mit Zähigkeit und Fleiß einen bescheidenen Wohlstand. Christina stellt sich die Frage, ob Anni tatsächlich das gute Leben gefunden hat, von dem sie zeitlebens träumt, und stößt nach und nach auf überraschende Fundstücke. Allmählich erkennt sie die wahre Stärke ihrer Großmutter: die Kunst loszulassen, um frei zu werden.

R. C. Sherriff
Vor uns die Zeit

Roman

Aus dem Englischen
 von Rainer Moritz

336 Seiten, gebunden, € 26,-,
 ISBN 978-3-293-00635-5
 (Unionsverlag)



Der Eintritt in den Ruhestand wird für einen Versicherungsangestellten im England der 1920er-Jahre zu einer unerwarteten Herausforderung. Die Neuübersetzung eines lebensklugen Romans über den Mut, Unbekanntes zu wagen.

Mit 58 Jahren wird der Versicherungsangestellte Tom Baldwin in den Ruhestand versetzt. Sein bisher geordneter und durch die Arbeit strukturierter Tagesablauf wird dadurch empfindlich gestört. Was, um Himmels willen, soll er mit der gewonnenen Zeit anfangen? Seine bisherigen Freizeittätigkeiten, etwa sein Garten oder auch Lektüre, füllen die Lücke nicht aus. Und worüber unterhalten sich Eheleute am Abend, wenn sie schon den ganzen Tag miteinander verbracht haben? Als er mit seiner Frau Edith zu einem Ausflug aufbricht, entdecken die Eheleute ein modernes, großes, lichtdurchflutetes Haus. Sollen sie hier einen Neuanfang wagen? R. C. Sherriff (1896–1975) gelang ein meisterhafter, weiser Roman über die heimlichen Sehnsüchte ganz alltäglicher Menschen.



M. L. Stedman

Ein weites Leben

Roman
Aus dem Englischen
von Cornelius Hartz

528 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-7645-1005-3
(Blanvalet)

Ein Unfall auf der Schaffarm Meredith Downs verändert das Leben der Familie MacBride grundlegend. Matthew überlebt schwer gezeichnet, und während er mühsam ins Leben zurückfindet, steht die eigentliche Prüfung noch bevor.

Seit Generationen trotzen die MacBrides der unendlichen Weite des australischen Outbacks, bis ein einziger Moment alles verändert. Der Vater und sein ältester Sohn sterben, Matthew als Jüngster überlebt mit schweren Beeinträchtigungen. Mühsam kämpft er sich auf der heimischen Farm Meredith Downs zurück in die Normalität, unterstützt von seiner Mutter und seiner Schwester. Doch das Schicksal schlägt ein weiteres Mal zu. Ein Geheimnis kommt ans Licht, das Matthew vor eine nahezu unmögliche Wahl zwischen Wahrheit und Loyalität stellt. Und plötzlich geht es nicht mehr nur um das nackte Überleben auf dem kargen Land, sondern um die Bewahrung der eigenen Identität und der Seele. Und dies auf eine Weise, die kaum jemand bewältigen kann.



Kathryn Stockett

Der Club der Unbeugsamen

Roman
Aus dem Englischen von
Cornelia Holfelder-von der Tann

960 Seiten, gebunden, € 28,-,
ISBN 978-3-442-76335-1
(btb)

Eine mitreißende Geschichte über eine Gruppe von Frauen, die nichts zu verlieren haben, und über weibliches Empowerment. »Hervorragend, unglaublich witzig, sehr fesselnd, brilliant.« (Daily Telegraph)

Mississippi, 1933: Die Weltwirtschaftskrise belastet die Welt. In dem Städtchen Oxford finden einige Frauen zusammen, die entschlossen sind, ihr Leben zu meistern. Da ist die elfjährige Meg, die im Waisenhaus als »unadoptierbar« gilt und jeden Tag kämpfen muss. Birdie ist nach Oxford gekommen, um ihre Schwester aus der High Society an die notleidende Verwandtschaft zu erinnern. Doch mit der Zeit erkennt sie, dass das vermeintlich glückliche Leben ihrer Schwester auf einer Lüge basiert. Dann begegnet sie Charlie, die von einem Verlust gequält wird und nichts mehr zu verlieren hat. Durch die Umstände zusammengeführt versuchen sie, ihr Leben in die Hand zu nehmen, und gehen dafür in einer Welt, in der die Freiheit von Frauen fragil ist, ein erstaunliches Risiko ein.



Martin Suter

Können Sie mich sehen?

Die Business Class im Homeoffice

208 Seiten, Leinen, € 26,-,
ISBN 978-3-257-07382-9
(Diogenes)

Neue Geschichten aus der veränderten Welt der Topmanager! Ob Gendern, Homeoffice oder Frauen in Führungspositionen – humorvoll beschreibt Martin Suter die Herausforderungen der Management-Etagen.

In den 1990er-Jahren begann Martin Suter seine wöchentliche Kolumne »Business Class« zu schreiben, in der er sich satirisch mit der Welt des Managements auseinandersetzte. Ausgewählte Texte daraus erschienen auch in Buchform. Nun ist es Zeit für neue Geschichten aus der Business Class, denn auch die Welt der Topmanager hat sich verändert. Immer mehr Frauen halten Einzug in ihre elitären Sphären und das bei Angestellten so beliebte Homeoffice beraubt sie ihres Publikums, um zu brillieren, und lässt sich zudem nur schwer kontrollieren. In 45 Geschichten beleuchtet der Schweizer Kultautor gewohnt pointiert und unterhaltsam Machtspiele, Intrigen und die ganz alltäglichen Herausforderungen der gut bezahlten Krawattenträger. »Genial und tiefgründig.« (Die Zeit)

Francesco Vidotto

Meine Berge bist du

Roman

Aus dem Italienischen
von Mirjam Bitter
und Walter Kögler

224 Seiten, gebunden, € 23,-,
ISBN 978-3-0369-5093-8
(Kein & Aber)



Vor dem Hintergrund der Bergwelt der Dolomiten erzählt Francesco Vidotto bildstark und berührend von einer starken Bruderliebe, von schmerzhaftem Verzicht und einer großen Liebe.

Guido Contin lebt in den Dolomiten, allein, nur mit seiner Katze. In seinem spärlichen Besitz befinden sich Briefe, die ein Mann namens Onesto einst den Berggipfeln gewidmet hat. In diesen Briefen erzählt er davon, wie er seiner Mutter als Baby gestohlen wurde und dann als Kind erstmals seinem Zwillingbruder Santo begegnet ist. Die beiden sind von da an unzertrennlich, bis sie dem Mädchen Celeste begegnen. Beide verlieben sich, doch Onesto weiß, dass er auf diese Liebe verzichten muss, wenn er seinen Bruder behalten will. Und so beschließt er, seine Gefühle nur in seinem Herzen zu bewahren. Erst Jahre später treffen Onesto und Celeste ein allerletztes Mal aufeinander. »Eine bewundernswerte Geschichte über Liebe, Schicksal und Treue zu sich selbst.« (Il Vernerdi)



Ulrich Woelk

Hellere Tage

Roman

317 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-406-84341-9
(C.H.Beck)

Mit seinem Roman »Hellere Tage« spinnt Ulrich Woelk das Leben seiner Protagonistin aus seinem gefeierten Roman »Mittsommertage« weiter. Das feinfühlige Porträt einer Frau auf der Suche nach Nähe und Zufriedenheit.

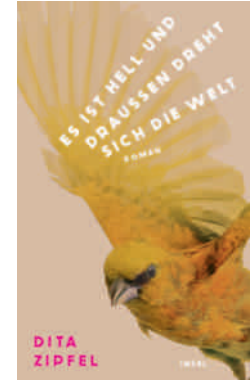
Ruth Lember ist Professorin für Philosophie an der Humboldt Universität in Berlin. Seit der Trennung von ihrem Mann Ben lebt sie wieder das Leben als unabhängige, alleinstehende Frau wie vor ihrer Ehe, doch will sie das wirklich? Jeden Samstagmorgen besucht sie ihren Vater im Altenheim, dann ist er plötzlich tot. Bei der Durchsicht der Dinge in seiner Wohnung findet sie Briefe, Liebesbriefe eines Mannes an ihren Vater. Wusste ihre Mutter von seinen sexuellen Neigungen? Und ist sie selbst nur ein Produkt, um den gesellschaftlichen Schein zu wahren? Ruth erinnert sich an Momente mit ihrem Vater, an die Zeit mit Ben und dessen Tochter Jenny, an ihre Vergangenheit und hinterfragt dabei sich selbst und ihr Leben. Ein kluger und berührender Gesellschaftsroman.

Dita Zipfel

Es ist hell und draußen dreht sich die Welt

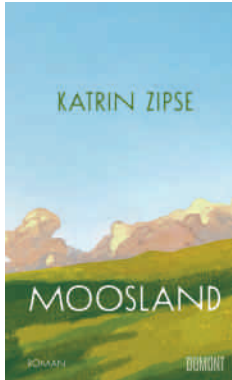
Roman

219 Seiten, gebunden, € 23,-,
ISBN 978-3-458-64612-9
(Insel)



Zwei Freundespaare, ein Urlaub und die Gewissheit, dass vieles ganz anders ist, als es zunächst scheint. »Ein großartiges, energiegeladenes Kammerspiel« (Madame) über weibliche Selbstbestimmung, Sehnsüchte und Zweifel.

Felix ist Matzes ältester Freund. Er genießt das Leben, ist reich und er bezahlt den Urlaub, den die beiden mit ihren Frauen Linn und Eva verbringen. Linn fühlt sich von Anfang an unwohl, doch sie will den großen Plan nicht gefährden. Denn sie brauchen die Erholung, damit sie endlich mithilfe der Kinderwunschlinik schwanger werden kann. Sie hasst alles, was sie dafür tun muss, und gleichzeitig wünscht sie sich sehr den Erfolg. Linn ist oft wütend, zu schnell aggressiv, kann sie überhaupt eine gute Mutter sein? Im Gegensatz dazu steht die perfekte Eva, die schöne und liebevolle Mutter zweier Kinder. Doch je genauer Linn hinsieht, desto klarer wird, dass auch Eva nicht vollkommen oder zufrieden ist. Zwischen den Frauen entwickelt sich eine Verbindung, die letztlich alles infrage stellt.



Katrin Zipse

Moosland

Roman

224 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-7558-1183-1
(DuMont)

»Dienstmädchen für Landhaushalte gesucht« – die Anzeige des isländischen Bauernverbands zieht 1949 Hunderte junge deutsche Frauen nach Island. Katrin Zipse schildert einfühlsam den Kampf um ein neues Leben.

Knapp 300 junge Frauen aus dem kriegszerstörten Deutschland kommen im Sommer 1949 nach Island, um dort ein Jahr auf Höfen zu arbeiten und auch um als potenzielle Heiratskandidatinnen zur Verfügung zu stehen. Elsa ist eine von ihnen. Sie wird einer Bauernfamilie mit zwei Söhnen und einem Knecht zugeteilt. Zunächst fühlt sie sich nur fremd an diesem Ort und mit den Menschen, deren Sprache sie nicht versteht. Doch mit der Zeit wird sie Teil dieser Gemeinschaft, stößt auf Geheimnisse, Erwartungen und findet einen Weg für ihr Leben. Katrin Zipse widmet sich einem nahezu vergessenen Stück Geschichte und spürt gleichzeitig der aktuellen Frage nach, wie es gelingen kann, sich in der Fremde einzuleben und trotz Verlusten und traumatischen Erfahrungen ein neues Leben aufzubauen.

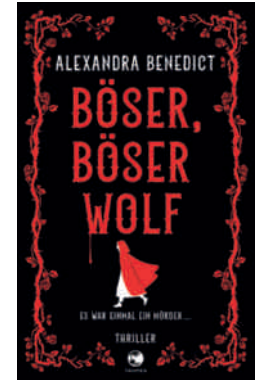
Alexandra Benedict

Böser, böser Wolf

Es war einmal ein Mörder ...
Thriller

Aus dem Englischen
von Henning Ahrens

368 Seiten, Klappenbroschur,
€ 17,-, ISBN 978-3-608-50284-8
(Tropen)



Im Wald treibt ein Mörder sein Unwesen, der seine Opfer nach Märchenmotiven massakriert. Inspector Lyla Rondell, die selbst vor Jahren ihre beste Freundin auf mysteriöse Weise verloren hat, ist alarmiert.

Gekidnappt von einem Mann mit Wolfsmaske, findet sich Krimiautorin Katie in einer Mansarde wieder. Sein Auftrag an sie: Katie soll moderne Märchen schreiben, in denen die Hauptfiguren den Tod finden. Als Nächstes sollen Rotkäppchen und Aschenputtel das Zeitliche segnen. Wenn sie sich weigert, wird sie selbst sterben. Katie gelingt es, Kontakt zu ihren beiden Mitgefangenen aufzunehmen. Doch ehe sie eingreifen kann, wird das erste Opfer grausam getötet. Zur gleichen Zeit ermittelt Detective Inspector Lyla Rondell in einem mysteriösen Fall: Ein Zeuge hat beobachtet, wie eine junge Frau im Wald verschleppt wurde. Am Tatort findet sich ein goldener Schuh. Noch ahnt Lyla nicht, wie sehr sie selbst bald in die Ereignisse hineingezogen werden wird.



Tiffany Crum

This Story Might Save Your Life

Ist er ihr bester Freund?

Oder ihr Mörder?

Thriller

Aus dem Englischen

von Susann Rehlein

448 Seiten, broschiert, € 17,-,

ISBN 978-3-499-01734-6

(Rowohlt Polaris)

Wie gut kennt man den Menschen, der einem am nächsten steht? Benny und Joy sind schon lange beste Freunde. Doch als Joy spurlos verschwindet, gerät ausgerechnet Benny in Verdacht. Ein mitreißender emotionaler Thriller.

Benny und Joy sind nicht nur beste Freunde, sondern betreiben gemeinsam einen beliebten Podcast mit Geschichten über Leben und Tod. Als Benny nach einem unangenehmen Gespräch, bei dem Joy ihn aus dem Haus wirft, am nächsten Tag zum vereinbarten Termin zu ihr kommt, ist das Haus leer. Weder Joy noch ihr Mann sind da. Das Badezimmerfenster ist eingeschlagen, die Alarmanlage wurde ausgeschaltet, Joy geht nicht ans Telefon und niemand hat das Paar gesehen. Alles deutet auf ein Verbrechen hin und schnell hat die Polizei Benny im Visier. Dennoch erzählt dieser nichts von Joys Memoiren, die er gefunden hat und die von gefährlichen Geheimnissen und einer Wahrheit erzählen, die alles infrage stellt. Doch ist Benny wirklich unschuldig oder nur ein gefährlicher Lügner?

Garry Disher

Zuflucht

Kriminalroman

Aus dem Englischen

von Peter Torberg

336 Seiten, gebunden, € 24,-,

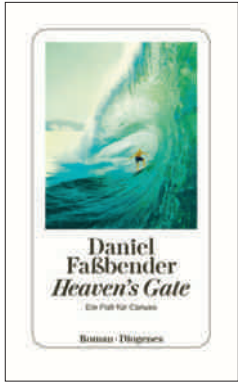
ISBN 978-3-293-00624-9

(Unionsverlag)



Seiner Vergangenheit kann niemand entkommen. Das merkt auch Grace, die Meisterdiebin, die untertauchen muss und hofft, etwas Ruhe in ihr Leben zu bekommen. »Ein Kriminalroman der Extraklasse.« (The Times)

Grace und Adam werden vom Jugendamt im gleichen Haus untergebracht. Sie freunden sich an, werden gemeinsam kriminell, doch ihre Wege trennen sich unschön. Jahre später sind beide auf der gleichen Briefmarkenausstellung und spähen potenzielle Opfer aus. Grace, die Meisterdiebin, weiß nicht, ob Adam sie erkannt hat und ob er immer noch hinter ihr her ist. Doch ihr Leben als Diebin erfordert es, immer vorsichtig zu sein. Sie versteckt sich in einer ländlichen Kleinstadt und nimmt dort in einem Antiquitätenladen einen Job an. Die Besitzerin Erin ist schüchtern, freundlich und hat ein Zimmer zu vermieten. Die beiden freunden sich an, doch Grace weiß, dass es alte Feinde gibt, die sie suchen. Was sie nicht weiß, ist, dass auch Erin von der Vergangenheit verfolgt wird.



Daniel Faßbender
Heaven's Gate

Ein Fall für Caruso

304 Seiten, broschiert, € 19,-,
 ISBN 978-3-257-30118-2
 (Diogenes)

Sonne, Sand, die perfekte Welle und ein Verbrechen, das für den surfenden Ermittler Caruso zu einer gefährlichen Herausforderung wird. Der packend und lässig erzählte erste Band einer neuen Krimiserie.

Caruso, ehemaliger deutscher Profisurfer und Privatdetektiv, hat sich auf der philippinischen Insel Surogao niedergelassen, um seiner Leidenschaft nachzugehen und vor allem seiner Vergangenheit zu entfliehen. Eine der besten Wellen der Welt – Heaven's Gate – hat ihn wie viele andere Surfbegeisterte angezogen, manchen ist sie schon zum Verhängnis geworden. Ohne Arbeitserlaubnis hält er sich mit der Aufklärung kleinerer Diebstähle über Wasser, doch sein Schuldenberg wächst. Daher lässt er sich darauf ein, den Sohn der schönen Spanierin Ángel zu suchen, der vor einem Monat auf die Insel gekommen ist, um zu surfen, und nun spurlos verschwunden ist. Seine Suche führt ihn schnell aus der sonnigen Welt des Surferparadieses in einen Abgrund aus Korruption und Gewalt.

Liza Marklund
Das kalte Moor

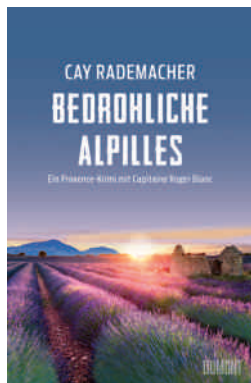
Die Polarkreis-Trilogie, Band 2
 Kriminalroman
 Aus dem Schwedischen
 von Dagmar Mißfeldt

400 Seiten, gebunden, € 24,-,
 ISBN 978-3-85535-213-5
 (Atrium)



Mit ihrer Polarkreis-Trilogie kehrt die bekannte Krimiautorin Marklund schriftstellerisch in ihre Heimat südlich des Polarkreises zurück. Der zweite Band ist ein eigenständiger, packender Thriller um Verlust und Rache.

August 1990: Ein Baby wird in der Nähe des Moores gefunden, übersät von Insektenstichen, doch lebend. Von seiner Mutter Helena dagegen fehlt jegliche Spur. Helenas Mann, der Polizeichef Wiking Stormberg, braucht lange, um mit dem Verlust klarzukommen. 30 Jahre später erhält sein Sohn einen anonymen Brief, in dem er eindringlich davor gewarnt wird, den Job als Leiter eines militärischen Projektes anzunehmen. Als er diesen Brief seinem Vater zeigt, kann dieser es nicht fassen. Denn er kennt die Handschrift und vor allem das Zeichen, den unregelmäßigen Stern, der der Narbe auf Helenas Bauch ähnelte, mit dem sie immer ihre Notizen an ihn unterschrieben hat. Woher stammt der Brief? War der Tod von Helena eine Lüge? Und gibt es da jemanden, der seine Familie bedroht?



Cay Rademacher

Bedrohliche Alpilles

Ein Provence-Krimi mit
Capitaine Roger Blanc

496 Seiten, Klappenbroschur,
€ 18,-, ISBN 978-3-7558-0045-3
(DuMont)

Ein ungeklärter Mordfall unter der provenzalischen Sonne: Capitaine Roger Blanc ermittelt in seinem 13. Fall in einem rätselhaften Cold Case. Und diesmal gestaltet sich die Aufklärung als äußerst schwierig.

Capitaine Roger Blanc ist nach Salon-de-Provence versetzt worden, um seit Langem ungeklärte Verbrechen aufzudecken. Bei seinem ersten Fall handelt es sich um einen Mord, der sechs Jahre zurückliegt. Eine Familie wurde auf einem entlegenen Parkplatz umgebracht, ebenso starb dort ein Radfahrer, der wohl nichts mit den Opfern zu tun hatte. Blanc beginnt mit seinen Kollegen zu ermitteln und merkt schnell, dass einige Befragte Geheimnisse mit sich herumtragen. So etwa die Freundin eines Opfers, die durch das Verbrechen zu einem Kind und Geld kam. Oder die Bäuerin, die sich betrogen fühlte. Je weiter die Untersuchungen voranschreiten, desto mysteriöser werden auch die Toten selbst. Um den Fall zu lösen, muss Blanc erst ein Netz aus Lügen und Täuschungen entwirren.

Hans Rosenfeldt

Die Farm der Mädchen

Thriller

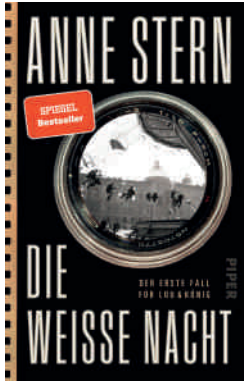
Aus dem Schwedischen
von Antje Rieck-Blankenburg
und Maike Barth

496 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-8052-0005-9
(Wunderlich)



Zwei schwangere Frauen auf der Flucht, ein totes Baby – noch ahnt Hannah Wester nicht, welch ungeheures Verbrechen sich dahinter verbirgt. Ihre Ermittlungen führen sie tief in menschliche Abgründe.

Ein Jahr nach dem Tod ihres Mannes kehrt Polizistin Hannah Wester in ihre Dienststelle zurück. Dem warmherzigen Empfang der Kollegen folgt bald ein Fall, der sie an ihre Grenzen führen wird: Im nahen Wald, an einem aufgelassenen Cholerafriedhof aus dem 19. Jahrhundert, wurde im Unterholz die Leiche eines Neugeborenen gefunden. Von der Mutter fehlt jede Spur. Sie ist mit einer ebenfalls schwangeren Freundin auf der Flucht vor ... ja, vor wem? Hannah stürzt sich mit aller Energie in die Ermittlungen und stößt auf die Spuren eines Verbrechens, das bald ihre gesamte Vorstellungskraft übersteigt. Drehbuchautor Hans Rosenfeldt ist Schöpfer der weltweit erfolgreichen TV-Serie »Die Brücke«. Sein neuester Wurf fesselt von der ersten Seite an.



Anne Stern

Die weiße Nacht

Der erste Fall für Lou & König

400 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-492-07461-2
(Piper)

Berlin 1946: Inmitten der Trümmer des Hungerwinters stößt die Fotografin Lou Faber auf eine rätselhaft inszenierte Tote. Gemeinsam mit Kommissar König verfolgt sie einen skrupellosen Mörder.

Berlin steht kurz vor dem Weihnachtsfest, als die junge Fotografin Lou Faber in den Ruinen der Stadt eine tote Frau findet, deren Hände wie zum Gebet gefaltet sind. Der eigenbrötlerische Kriminalkommissar Alfred König übernimmt die Ermittlungen und ist auf die Aufnahmen von Lou Faber sowie ihre feine Intuition angewiesen. Während die Kälte die Menschen verzweifeln lässt, werden weitere Leichen entdeckt, die nach einem ähnlichen Muster platziert wurden. Bald wird klar, dass die Spuren tief in die dunklen Jahre des Krieges zurückreichen und dass Alfred ein Geheimnis hütet, das ihn mit der Fotografin verbindet. Anne Stern entwirft eine atmosphärische Kriminalgeschichte über Schuld und Sühne vor der Kulisse einer zerstörten Metropole.

Leonie Swann

Widdersehen

Ein Schafskrimi

384 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-7558-0106-1
(DuMont)



Mit den Schafskrimis »Glennkill« und »Garou« gelang Leonie Swann ein sensationeller Erfolg. Nun führt ein weiteres spannendes und humorvolles Abenteuer die Herde um das kluge Schaf Miss Maple nach Irland zurück.

Eigentlich ist die Herde mit ihrer neuen Schäferin Rebecca auf Europareise. Doch plötzlich bricht diese die Reise ab und führt die Schafe wieder zurück in Richtung Heimat. Alle Schafe rund um Miss Maple freuen sich, denn wo könnte es schließlich schöner sein als im irischen Glennkill auf der Heimatweide? Kaum angekommen, ist die Ernüchterung allerdings groß. Die Weide ist längst nicht mehr so schön, wie alle sie in Erinnerung hatten, und drei fremde Schafe haben die leckersten Kräuter weggefressen. Plötzlich ist Rebecca verschwunden, dafür tauchen ein Finger und ein seltsamer Brief auf, den natürlich kein Schaf lesen kann. Doch alle befürchten das Schlimmste. Während die Schafe versuchen, Rebecca aufzuspüren, finden sie sich auf einmal in einem echten Familiendrama wieder.



Anne Tyler

Drei Tage im Juni

208 Seiten, broschiert, € 16,-,
ISBN 978-3-0369-6207-8 (Kein & Aber)

Die Hochzeit von Gails Tochter steht an. Überraschend muss ihr Ex-Mann Max bei ihr übernachten. Zähneknirschend raufen die beiden sich zusammen und blicken gemeinsam und humorvoll auf die Hochzeit ihrer Tochter, ihre frühere Beziehung und das, was die Zukunft noch bringen kann.

Elif Shafak

Am Himmel die Flüsse

592 Seiten, broschiert, € 18,-,
ISBN 978-3-0369-6205-4 (Kein & Aber)

Die neunjährige Narin lebt in einem jesidischen Dorf, das einem Dammbauprojekt weichen muss. Um sich zu verabschieden, besucht sie das Grab der Ururgroßmutter, neben der ein Engländer liegt. Wer war dieser Mann? Shafak verwebt Gegenwart und Vergangenheit zu einem eindrucksvollen Roman.



Julie Caplin

Ein Zuhause im Frühling

432 Seiten, broschiert, € 14,-,
ISBN 978-3-499-01846-6 (rororo)

Ella braucht Abstand von ihrer Beziehung und dem Leben in London. Schnell lässt sie sich überreden, das Landhaus ihrer Patentante zu hüten. Dazu gehört zu ihrem Leidwesen auch die Hündin Tess. Tess, die Dorfbewohner und der grummelige Tierarzt lassen sie bald schon ihr Leben gründlich überdenken.



Axel Hacke

Aua!

Die Geschichte meines Körpers
224 Seiten, broschiert, € 14,-,
ISBN 978-3-7558-0571-7 (DuMont)

Ob Vergesslichkeit, Gebrechen oder das entsetzte Staunen über körperliche Veränderungen, Axel Hacke kennt alle Tücken des Alterns. Nachdenklich und heiter befasst er sich damit und sucht Antworten auf Fragen, die jeden und jede betreffen.

Joachim Meyerhoff

Man kann auch in die Höhe fallen

368 Seiten, broschiert, € 14,-,
ISBN 978-3-462-01164-7 (KiWi)

Von einem Schlaganfall aus dem Leben gerissen, versucht der 50-jährige Joachim Meyerhoff, wieder Fuß zu fassen. Er beschließt, zu seiner Mutter aufs Land zu ziehen. Gemeinsam durchleben sie eine besondere Zeit, in der es dem Sohn gelingt, aus der Lebenskrise herauszufinden. Ernst, komisch, wunderbar!

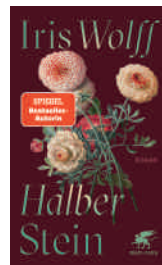


Iris Wolff

Halber Stein

320 Seiten, broschiert, € 14,-,
ISBN 978-3-608-96660-2 (Klett-Cotta)

Nach über 20 Jahren kehrt Sine zum Begräbnis der Großmutter an den Ort ihrer Kindheit in Siebenbürgen zurück. Die Beschäftigung mit dem Leben der Großmutter, die Erzählungen der Dorfbewohner und die Begegnung mit dem Kindheitsfreund Julian zeigen ihr, was Heimat eigentlich ausmacht.





Erich Kästner/
Heinrich Detering (Hg.)

Sprüche und Widersprüche

Epigramme

112 Seiten, gebunden, € 14,-,
ISBN 978-3-85535-248-7
(Atrium)

83 Jahre hat es gedauert, bis dieser Band in der vom Autor festgelegten Textgestalt veröffentlicht werden konnte. Ein sensationelles Manuskript mit wagemutigen Zeitbezügen und einem Nachwort zu seiner Geschichte.

Erich Kästner, dessen Bücher von den Nationalsozialisten verbrannt wurden, schaffte es noch eine Zeit lang, unter Pseudonym zu veröffentlichen. Doch im Januar 1943 veränderte ein verschärftes Schreibverbot seine Situation zum Schlechten. An eine Veröffentlichung neuer Werke war nun nicht mehr zu denken. Zu seinen Projekten zählte auch ein vom Autor selbst mit der Aufschrift »Sehr wichtig / Gut aufheben!« gekennzeichnete Band aus dem Jahr 1943. Enthalten sind darin durchdacht zusammengestellte Epigramme, die den Balanceakt, einerseits den Unmut der Nazis nicht zu erregen und sich andererseits doch kritisch und ehrlich zu äußern, widerspiegeln. Eine Rekonstruktion der ursprünglichen Zusammenstellung ermöglichte nun die Veröffentlichung.

Paul Ingendaay

Entscheidung in Spanien

Der große Kampf der
Literatur 1936–1939

352 Seiten, 23 Abbildungen,
2 Karten, gebunden, € 28,-,
ISBN 978-3-406-84363-1
(C.H.Beck)

Der Kampf Tausender Freiwilliger im Spanischen Bürgerkrieg, darunter Intellektuelle, Künstler, Schriftsteller, war beseelt von der Idee eines freien Europas. Ein bewegendes Beispiel von Mut in dunkler Zeit.

Im Sommer 1936 suchen Menschen im glühend heißen Madrid Abkühlung, nicht ahnend, dass sich wenig später, am 17. Juli, im Parlament ein Putsch ereignen wird. Was schon seit Monaten als Gerücht durchs Land wabert, wird an diesem Tag bittere Wirklichkeit. Zwei Tage später trifft General Francisco Franco ein, um sich den Putschisten anzuschließen. Doch sie treffen auf harte Gegenwehr: Aus ganz Europa kommen Freiwillige, um der jungen spanischen Demokratie beizustehen, auch Künstler, Schriftsteller, Intellektuelle. Es sind Idealisten und Protagonisten eines freien Europas. Zu ihnen zählen Ernest Hemingway, Arthur Koestler, Willy Brandt, Simone Weil ... Der vielfach preisgekrönte Romanautor und Journalist Paul Ingendaay erzählt ihre Geschichte.





Jan Jekal

Paranoia in Hollywood

Wie die USA exilierte Künstler erst retteten und dann verfolgten
1941–1953

380 Seiten, gebunden, € 28,-,
ISBN 978-3-7518-2103-2
(Matthes & Seitz)

Vor den Nazis in die USA geflohen, mussten viele Exilanten erleben, wie sie später als verdächtig abgestempelt wurden. Eine Wende, an der manche verzweifelten und gegen die sich andere mit Mut und Witz wehrten.

Während die Nazis Angst und Schrecken in Europa verbreiteten, bereiteten viele Künstler und Intellektuelle, die bedroht und verfolgt wurden, ihre Ausreise vor. Ziel für sie waren oft die USA, vor allem Los Angeles, wo sich eine Gemeinschaft der Exilierten bildete. Die Stadt wurde zu einem Zentrum deutschsprachiger Kultur. Thomas Mann, Bertolt Brecht, Helene Weigel, Vicky Baum, Fritz Lang und viele mehr fanden sich dort, vereint in ihrem Antifaschismus, zusammen. Doch aus willkommenen Geflüchteten, aus Nazi-Gegnern wurden bald schon Verdächtige, suspekte »Kommunisten«, die das FBI überwachte. Anhand von unveröffentlichten Dokumenten zeigt Jan Jekal, wie in einem Land, das Zuflucht bot, Misstrauen und Repression zunahm und wie die Betroffenen damit umgingen.

Uwe Neumahr

Die Buchhandlung der Exilanten

Paris 1940 – Zuflucht und Widerstand

320 Seiten, 25 Abbildungen,
gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-406-84494-2
(C.H.Beck)



Die Freundschaft zweier Buchhändlerinnen in Paris zur Zeit der deutschen Besetzung wird zum Rettungsanker für Verfolgte des Nazi-Regimes. Doch schon zuvor war die »Odéonie« Treffpunkt der Boheme.

Die Buchhandlungen von Adrienne Monnier und Sylvie Beach sind in Paris in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen die literarischen Magnete der Hauptstadt. In der Rue de l'Odéon verkehrt die Crème de la Crème der Literatur und Kunst, von James Joyce über Ernest Hemingway, André Gide, Jean-Paul Sartre oder Paul Valéry bis Picasso und Eric Satie. Als die Deutschen 1940 Paris besetzen, wird insbesondere Adrienne Monniers Maison des Amis des Livres zum Zufluchtsort für deutsche Exilanten: Walter Benjamin, Siegfried Krauch, Gisèle Freund und Arthur Koestler finden Unterschlupf. Obwohl Amerikanerin, landet Sylvie Beach in einem Internierungslager. Auf der Basis von Archivstudien erzählt Uwe Neumahr die aufregende Geschichte zweier außergewöhnlicher Frauen.



Annette Dittert

Dear Britain

Auf der Suche nach der Seele
Großbritanniens

256 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-7558-0069-9
(DuMont)

Annette Dittert berichtet seit Jahren über ihre Wahlheimat Großbritannien. In ihrem Buch zeichnet sie ein facettenreiches Bild der eigenwillig-charmanten Briten, die trotz täglicher Herausforderungen stets die Haltung bewahren.

»Diese Insel war für mich die große Liebe auf den ersten Blick.« (Annette Dittert) Von 2008 bis Ende 2025 berichtete die mehrfach preisgekrönte Journalistin für die ARD aus Großbritannien. Als sie 2020 über den Vollzug des Brexits sprechen musste, war ihr die Enttäuschung anzumerken. Denn für sie wie für viele Briten, die auf eine Zukunft in der EU gehofft hatten, war dies ein bedrückender Tag. In ihrem charmanten Buch spürt Dittert der Frage nach, was seitdem aus dem Land geworden ist. Sie nimmt die Leser dafür mit auf eine abwechslungsreiche Reise über die Insel: zur Royal Albert Hall und dem House of Lords, zu einer Frauengruppe, die an der Ostküste im Meer schwimmt, zu Schotten, Priestern und Earls und auf ihr Hausboot »Emilia« mitten im Zentrum Londons. Ein wunderbares Porträt.

Jana Hensel

Es war einmal ein Land

Warum sich der Osten von der
Demokratie verabschiedet

263 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-351-04288-2
(Aufbau)



In ihrem neuen Buch betreibt Jana Hensel eine persönliche und zugleich sachliche Auseinandersetzung mit den antidemokratischen Tendenzen im Osten der BRD, der einst ihre Heimat war. Ein klärendes und wichtiges Buch.

Gut 35 Jahre nachdem Hunderttausende Menschen auf die Straße gegangen sind, um für bürgerliche Freiheitsrechte wie Meinungsfreiheit oder freie Wahlen zu demonstrieren, ist für einen stets größer werdenden Teil der Ostdeutschen Demokratie keine attraktive Option mehr. Für die Journalistin Jana Hensel, die selbst als Kind bei den Montags-Demonstrationen dabei war, bedeutet dies das Ende eines großen Traums. Doch wie ist es dazu gekommen? Und was bewegt die Menschen dazu, eine rechte Partei zu wählen? Scharfsinnig analysiert sie den langen Weg des Ostens nach rechts, zeigt Beweggründe sowie Entwicklungen auf, vermeidet dabei gängige Narrative und scheut auch harte Wahrheiten nicht. Ein persönlicher und erhellender Blick auf eine gefährliche Entwicklung.



Evan Osnos

Yacht oder nicht Yacht

Nachrichten aus der Welt der Ultrareichen
Aus dem Englischen
von Andreas Wirthensohn

315 Seiten, Klappenbroschur,
€ 20,-, ISBN 978-3-406-84400-3
(C.H.Beck)

Das Leben der Privilegierten und Superreichen ist für die meisten Menschen ein Buch mit sieben Siegeln. Dem Pulitzer-Preisträger Evan Osnos ist ein entlarvender Bericht über diese Welt gelungen.

In riesigen Yachten, mit denen sie die Ozeane der Welt befahren, verstecken Multimilliardäre und Oligarchen nicht nur einen großen Teil ihrer riesigen Vermögen und Schwarzgelder, sondern sie dienen ihnen auch als Luxusbunker und Rückzugsorte für Wirtschaftskriminalität jeder Art. Noch nie zuvor hatte eine kleine Gruppe von Superreichen von der Wall Street und aus dem Silicon Valley einen derart großen Einfluss auf die amerikanische Politik wie heute. Der US-amerikanische Journalist Evan Osnos lässt uns einen Blick hinter die Kulissen dieser verschworenen Gesellschaft werfen, die den Bezug zur Realität scheinbar weitgehend verloren hat und für die Ethik und Werte überflüssiger Ballast in ihrem luxuriösen Leben sind. Ein aufschlussreicher Bericht aus einer bizarren Parallelwelt.

Düzen Tekkal u. a.

Wut & Wärme

Wie wir mit Schwesternschaft
Deutschland verändern

200 Seiten, gebunden, € 25,-
ISBN 978-3-7106-0935-0
(Brandstätter)



Fünf Schwestern erzählen ihre Geschichte und entwickeln so ein wichtiges Manifest für ein neues Miteinander. Eine aufrüttelnde und Hoffnung spendende Vision einer besseren und geeinten Gesellschaft.

Düzen, Tezcan, Tuğba, Tülin und Tuna Tekkal sind fünf Schwestern aus einer jesidisch-kurdischen Flüchtlingsfamilie. Sie alle sind streitbar, wütend, sanft und voller Lebensenergie. Sie sind Kämpferinnen, Aufsteigerinnen, Menschenrechtsaktivistinnen und Idealistinnen. In diesem Buch erzählen sie von ihrer Kindheit in einer Großfamilie, von ihrer Herkunft, von Brüchen und von inspirierenden Bündnissen. Eine Geschichte, die auch zeigt, was die Gesellschaft daraus lernen und wie sie dadurch stärker werden kann. Der zunehmenden Polarisierung, dem verbreiteten Hass und der Hetze setzen sie unbeirrt Werte wie Empathie, Zusammenhalt, Fürsorge und Mut entgegen. Und sie entwerfen das Bild einer Gesellschaft, die das Wir-Gefühl wieder in den Mittelpunkt rückt.



Ali Güngörmüs

Meze

Mediterrane Rezepte zum Teilen

224 Seiten, Farbfotos von Sandra Eckhardt, gebunden, € 25,-, ISBN 978-3-8310-5180-9 (Dorling Kindersley)

Der beliebte Spitzen- und Fernsehkoch Ali Güngörmüs verwöhnt kulinarische Genießer nicht nur in seinen Restaurants und Shows, sondern bringt mit diesem Kochbuch die Welt der köstlichen Meze in jede heimische Küche.

Meze, das ist viel mehr als nur Essen. Es bedeutet auch Teilen, Gemeinsamkeit, Zusammensein. Und so lädt Ali Güngörmüs an einen reich gedeckten Tisch, an dem sich mediterrane Genüsse vom Bosphorus bis Ibiza genießen und wunderbar mit Freunden oder der Familie teilen lassen. Über 90 Rezepte für Salate, Suppen, Vegetarisches, Fisch, Meeresfrüchte, Geflügel, Fleisch und Süßes animieren zum Ausprobieren und Kosten und geben einen Einblick in die genussreiche Vielfalt der mediterranen Küche. Dazu liefert der sympathische Koch noch Anregungen für Meze-Menüs für das Dinner for Two, für gesellige Treffen mit Freunden, die Gartenparty oder den Feierabend mit der Familie. Ein schön bebildertes Kochbuch für großen Genuss auf vielen kleinen Tellern.

Simone Kern

Klein & wild

Kleine Gärten naturnah gestalten

128 Seiten, durchgehend farbig illustriert, broschiert, € 20,-, ISBN 978-3-440-17962-8 (Kosmos)



Ein Naturgarten benötigt viel Platz, sonst wird das nichts? Von wegen! Simone Kern zeigt in ihrem praktischen Ratgeber, wie sich schon auf kleinstem Raum ein üppiges Pflanzenparadies umsetzen lässt, das die Artenvielfalt fördert.

Im Vogelbecken badet die Amsel, das Pfaffenhütchen wird von den Meisen heimgesucht und die Bienen freuen sich über die blühenden Rispen des Knöterichs. Wer seinen Garten naturnah anlegt, schafft nicht nur für sich selbst eine grüne Oase, sondern auch Lebensraum für unterschiedliche Pflanzen und Tiere. Dazu braucht es nicht unbedingt sehr viel Platz, wichtig ist eher, sich zu informieren, die richtige Auswahl zu treffen und auch mal neugierig Bereiche sich selbst zu überlassen. Mit ihren Gestaltungs- und Pflanztipps nimmt Simone Kern Hobbygärtner an die Hand und zeigt, was zu beachten ist, wie sich Beete gestalten lassen, welche Pflanzen sich für welche Standorte eignen, wo Nutzpflanzen und Kräuter ihren Platz finden und wofür die heimische Tierwelt besonders dankbar ist.



Daniela Strauß/
Hannes Petrischak/
Holger Haag

Tiere & Pflanzen lebensgroß

Rund ums Jahr
die Natur entdecken

160 Seiten, durchgehend farbig
illustriert, gebunden, € 20,-,
ISBN 978-3-440-18448-6
(Kosmos)

Ein Entdeckerbuch für die ganze Familie! Mit Informationen und naturgetreuen Bildern werden 80 Pflanzen und Tiere vorgestellt. Eine wunderbare Anregung, um die Natur in Wald und Garten bewusst zu erleben.

Zu jeder Jahreszeit gibt es in der Natur unendlich viel zu entdecken. Da ist der Bärlauch, der im Frühjahr austreibt, weiße Blüten zeigt und dessen Blätter dem giftigen Maiglöckchen ähneln. Der Igel, der im Herbst durch die Blätter raschelt, oder die Meisen und Amseln, die den Garten bevölkern. 80 häufige Tier- und Pflanzenarten werden in diesem schönen Naturbuch, nach Arten und Jahreszeiten geordnet, vorgestellt. Dabei ist bei den naturgetreuen Abbildungen immer ein Bild in der echten Größe dargestellt, um einen Eindruck von den Größenverhältnissen zu erhalten. Dazu gibt es informative Texte zu den einzelnen Tieren und Pflanzen sowie Mitmach-Ideen, Rezepte und DIY-Anleitungen, um Tiere zu unterstützen oder Pflanzen für sich zu nutzen. Ein großartiges, informatives Naturbuch.

Kerstin Ehmer

Heldinnen der Meere

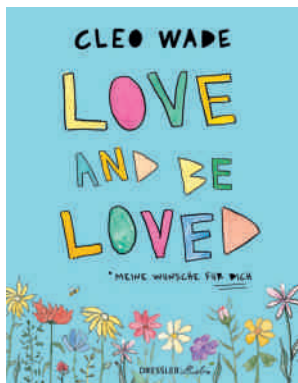
Sechzehn Frauen und ihr Leben
für die Ozeane

224 Seiten, Illustrationen von
Astrid und Robert Nippoldt,
gebunden, € 34,-,
ISBN 978-3-86648-746-8
(Mare)



In 16 packenden Kapiteln porträtiert Kerstin Ehmer herausragende, mutige Frauen wie Virginia Woolf oder die Umweltaktivistin Zoe Lucas, die über Ort und Zeit hinaus vor allem eines verbindet: das Meer.

Gertrude Ederle war die erste Frau, die am 6. August 1926 den Ärmelkanal zwischen Cap Gris-Nez und Dover durchschwamm. Über zwei Stunden schneller als der bisherige Weltrekordhalter. Jeanne de Clisson, genannt die »bretonische Tigerin«, trieb im 14. Jahrhundert als Piratin ihr Unwesen, um sich am König für den Tod ihres Mannes zu rächen. Die Amerikanerin Marie Tharp zeichnete die ersten präzisen Karten des Meeresbodens und die Isländerin Thuríður Einarsdóttir brachte im 19. Jahrhundert als unerschrockener »Vormann« mehrerer Fischerboote Rekordfänge an Land. Kerstin Ehmer porträtiert 16 bekannte und weniger bekannte Frauen aus Wissenschaft, Kunst, Sport, Kultur und Mythologie. Ein großartiges Zeugnis unerschrockener Frauenpersönlichkeiten.



Cleo Wade

Love and be loved

Meine Wünsche für Dich
Aus dem Englischen
von Paula Hagemeyer

48 Seiten, gebunden,
durchgehend farbig illustriert,
€ 20,-, ISBN 978-3-69038-008-9
(Dressler)

Die New-York-Times-Bestsellerautorin Cleo Wade hat ein Buch voll guter Wünsche für ein gelingendes Leben ihrer beiden Töchter geschrieben und widmet es nun den Erwachsenen im gleichen Geist.

Seinen Lieben gute Wünsche mit auf den Lebensweg zu geben, ist nicht an besondere Ereignisse wie Geburtstage gebunden, sondern Begleitung an jedem Tag. Cleo Wade glaubt an die Kraft der Wünsche, die sie zuerst ihren beiden Töchtern Memphis Love und Bayou Be Loved gewidmet hat und die sie nun auch an erwachsene Leserinnen und Leser weitergibt. Es sind poetische Botschaften über Selbstliebe und Wertschätzung voller Dankbarkeit für das Geschenk des Lebens, warmherzig und mitfühlend geschrieben. Als Mutmacher selbst in schwierigen Situationen, mit liebevollen Zeichnungen der Autorin illustriert, ist dieses kleine Buch ein Geschenk, das man sich auch selbst machen kann. Ein Hoffnungsschimmer in fordernden Zeiten, wie eine zärtliche Umarmung.

Joëlle Turlonias

Aua Puste Buch

Die optimale Trostlektüre
Ab 18 Monaten

14 Seiten, durchgehend farbig
illustriert, gebunden, € 12,-,
ISBN 978-3-649-65221-2
(Coppentrath)



Beim Spielen und Herumtoben kann es schnell passieren, dass man sich das Knie aufschürft oder den Kopf stößt. Wenn es wehtut, tröstet das »Aua Puste Buch« aber fast so gut wie eine liebevolle Umarmung von Mama oder Papa.

Der aufgeschürfte Arm kribbelt wie ein kleiner Igel und Tränen kullern wie Regentropfen. Doch Rettung naht: Das »Aua Puste Buch« ist eine wunderbare Trostlektüre für kleine Wirbelwinde, die gelegentlich etwas über die Stränge schlagen. Mit dem zauberhaft illustrierten Mitmachbuch lernen Kinder spielerisch den Umgang mit Schmerz und Emotionen. Dabei ermöglichen die Schieber und Klappen ein unmittelbares Erlebnis, egal ob allein, mit den Geschwistern oder den Eltern. Denn auch nach einem kleinen oder größeren Unfall geht das Leben weiter. Und wer lernt, wie gut es sich anfühlt, selbst getröstet, versorgt und verarztet zu werden, kann dieses Wissen dann auch gleich an seine eigenen Stofftiere oder an Mama und Papa weitergeben.



Kai Lüftner/Wiebke Rauers

Ronny, das Pony

und Gerd, das Pferd
und Bente, die Ente

Band 2

Ab 3 Jahre

32 Seiten, durchgehend farbig
illustriert, gebunden, € 15,-,
ISBN 978-3-649-65142-0
(Coppentrath)

Ronny und Gerd – das sind zwei ungleiche tierische Freunde. Ronny ist so winzig, dass er sogar in einen Karton hineinpasst, und Gerd größer als der Kleiderschrank. Dann kommt auch noch die Ente Bente ins Spiel.

Mit der idyllischen Ruhe und Beschaulichkeit auf dem Bauernhof ist es vorbei, denn Bente mischt den Laden so richtig auf. Ihr nerviges lautes Geschnatter geht Ronny richtig auf den Geist. Dabei sollte das Federvieh eigentlich unten am See wohnen. Doch die freche Bente denkt gar nicht daran. Sie macht es sich lieber im Futtertrog im Stall gemütlich. Dem wuscheligen Pony bleibt nur noch die Flucht. Doch damit ist auch die Beziehung zu Gerd im Eimer. Werden die Tiere es schaffen, sich noch einmal zusammenzurufen? Und kann Bente nicht auch wenigstens ein kleines bisschen lieb sein? Humorvoll in Reimform erzählt und mit liebevollen Illustrationen versehen, erobert der zweite Band der Reihe garantiert die Herzen aller großen und kleinen Tierfreunde.

Kerstin Hau/Stella Dreis

Obacht!

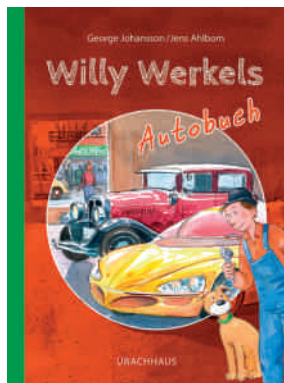
Ab 4 Jahre

40 Seiten, durchgehend farbig
illustriert, gebunden, € 18,-,
ISBN 978-3-314-10734-4
(NordSüd)



Mit großartig reduzierten Bildern und amüsantem Text zeigt dieses Bilderbuch, dass manchmal Worte eine Lösung sind und es hilfreich sein kann, einfach aufeinander zuzugehen. Eine hochaktuelle und wichtige Botschaft.

Der Wimpf wohnt in der Stadt ganz oben und daher ist er auch der Erste, der das Unheil entdeckt. Denn vor der Stadt liegt ein riesiges Tier, schläft tief und fest und versperrt komplett den Zugang. »Oje, oje«, stöhnen Wompf, Timpe-Ma und Timpe-Pa. Was sollen sie nur tun? Vielleicht mit einer Decke zudecken, dann sieht man das Unglück nicht mehr. Tolle Idee – aber der Weg ist so immer noch versperrt. Wäre es nicht besser, eine Brücke zu bauen oder vielleicht eine neue Straße? Was auch immer die Stadtbewohner aushecken, alles geht schief. Da hat ausgerechnet das winzige Mienchen, auf das sonst niemand hört, eine Idee. Wenn das Tier so müde ist, dann kann es doch auch an einem anderen gemütlichen Platz schlafen. Mutig weckt es das Ungetüm und erklärt ihm das Problem.



George Johansson/
Jens Ahlbohm

Willy Werkels Autobuch

Aus dem Schwedischen
von Dagmar Bronuw
Ab 4 Jahre

32 Seiten, durchgehend farbig
illustriert, gebunden, € 18,-,
ISBN 978-3-8251-5458-5
(Urachhaus)

Woher kommt eigentlich der Name Auto? Wer erfand den ersten Motor? Und wie bewegten sich die Menschen früher fort? Wenn du darüber mehr wissen willst, dann hat Willy Werkel alle Antworten parat.

Der Bastler und Tüftler und sein Hund Buffa mögen Autos besonders gern. Schließlich hat der Rumpelkram die Welt, in der wir leben, für immer verändert. In seinem Autobuch erzählt Willy von der ersten Autofahrt der Weltgeschichte, von Polizei- und Feuerwehrautos und vielen anderen Spezialfahrzeugen. Auch um Rennautos geht es und um das erste Auto, das am Fließband gebaut wurde. Dabei wäre Willy nicht Willy, wenn er sich nicht Gedanken darum machen würde, wie man die Autos der Zukunft verbessern kann. Damit sie nicht mehr so stinken, leiser fahren und weniger Benzin verbrauchen. Gut, dass Willy schon einen Elektroflietzer gebaut hat. Den »Willy Werkel Mk Watt & Volt Spezial«. Steig ein und erlebe die Welt des Automobils von gestern, heute und morgen.

Nicole Röndigs/Jana Walczyk

WAS IST WAS Kids Supertiere

Rekordhalter an Land, in der Luft
und im Wasser
Ab 4 Jahre

20 Seiten, durchgehend farbig
illustriert, gebunden, € 16,95,
ISBN 978-3-7886-8091-6
(Tessloff)



Hast du Lust auf eine Entdeckungsreise in die Tierwelt? Der neue Band der beliebten »WAS IST WAS«-Reihe stellt mit tollen Bildern und kurzen Texten 60 Tiere vor, die ganz besonders sind. Neugierig? Dann lass dich überraschen!

Bereit für die Olympiade der Tiere? Wer läuft oder schwimmt am schnellsten? Wer kann besonders gut sehen, riechen, tasten oder hören? Wer ist der Meister der Tarnung und Täuschung? Und was macht den Pistolenkrebs oder das Bärtierchen so einzigartig? In diesem naturgetreu illustrierten Buch werden 60 heimische und exotische Tiere in Bildern und kurzen Erklärungen mit ihren Besonderheiten, Tricks und Superkräften vorgestellt. Und so erfährst du jede Menge Interessantes, zum Beispiel, was die Seewespen im Meer so gefährlich macht, wie das Tagpfauenauge sich vor Feinden schützt und was Pottwale mit teuren Parfüms zu tun haben. Spannende Klappen, Suchbilder und Mitmachtipps sorgen außerdem für noch mehr Spaß beim Anschauen und Vorlesen.



Jule Wellerdiek
**Ein Pokal für
 den Schakal**

Ab 4 Jahre

*32 Seiten, durchgehend farbig
 illustriert, gebunden, € 18,-,
 ISBN 978-3-314-10749-8
 (NordSüd)*

Der Schakal will unbedingt gewinnen, und wenn das nicht gelingt, dann kann er ganz schön sauer sein. Witzige Bilder und ein frecher Text erzählen davon, wie es ist, wenn man einfach nicht verlieren kann.

Der Schakal ist furchtbar aufgeregt. Ganz viel Zeit hat er auf seine Frisur verwendet, denn heute ist der große Tag: Es wird ein Pokal für die beste Frisur vergeben. Sicher wird er ihn bekommen, wer auch sonst? Doch der Preis geht an die Gans und der Schakal schleicht wütend nach Hause. Da hat er eine Idee. Wenn andere ihm keinen Pokal verleihen, dann macht er das eben selbst. Glücklich nimmt er den Jubel für den besten Schakal von den anderen Tieren entgegen. Aber die sind nicht dumm und schnell hat jedes Tier seinen eigenen Preis ausgelobt. Denn der Brüllaffe schreit am lautesten, die Giraffe hat den längsten Hals, das Faultier ist am faulsten. So macht das auch keinen Spaß, wieder ist der Schakal unglücklich. Doch da hat er erneut eine ganz und gar nicht nette Idee ...

Birk Grüling
Fußball

Kosmos SchlauFUX
 Ab 8 Jahre

*64 Seiten, durchgehend farbig
 illustriert, gebunden, € 14,-,
 ISBN 978-3-440-18349-6
 (Kosmos)*



Mit dem SchlauFUX alles Wissenswerte aus der spannenden Fußballwelt erfahren. Jede Menge Informationen und die freie Wahl, wo es weitergeht, sorgen für ein lebendiges Leseerlebnis, das einfach Freude macht.

Wer das Fußballspielen erfunden hat, weiß man nicht genau. Sicher ist nur, dass viele Regeln und Bestimmungen ursprünglich aus England stammen. Von dort eroberte der Sport dann die ganze Welt. Willst du mehr wissen über Ausrüstung, Vereine, Turniere, Stadien, Teams, Taktik, Regeln, Schiedsrichter, Fans und vieles mehr? Dann schnapp dir dieses umfangreich bebilderte Buch und tauche ein in das spannende Fußball-Universum. Auf jeder Seite kannst du selbst entscheiden, wo du weitermachen willst. Einfach umblättern und weiterlesen oder zu einem Thema springen, das dich gerade ganz besonders interessiert? Ein Buch, das nicht nur Spaß beim Lesen macht, sondern mit kurzen Texten auch viele Informationen für große und kleine Fußballbegeisterte bereithält.



Paul Maar
Tante Polly

Ehrlich geflunkert
Ab 8 Jahre

128 Seiten, farbig illustriert
von Nikolai Renger, gebunden,
€ 15,-, ISBN 978-3-7512-0297-8
(Oetinger)

Der Junge Mirko erlebt zwei aufregende Ferienwochen bei seiner schrulligen Tante Polly. Ein neuer lustiger Kinderroman vom Kultautor Paul Maar über Fantasie und Freundschaft, wunderbar illustriert.

Mirko bekommt zum 10. Geburtstag von seiner Tante Polly ein altes Buch geschenkt, das er als Tagebuch nutzen soll und angeblich aus Amerika stammt. Angeblich, denn Tante Polly hat eine blühende Fantasie und erzählt ständig Geschichten. Auch Mirko hat Freude an Wörtern. Und so sammelt er in seinem Buch seltsame Wörter, die er im Internet findet. Er freut sich riesig, als er in den Ferien zwei Wochen bei Polly verbringen darf. Die lebt in einem Dorf in einem Haus mit großem Garten, hat zwei Hunde, Brieftauben und kein warmes Wasser. Dafür viele neue Wörter und Geschichten. Mirko freundet sich mit Monika an und fühlt sich richtig wohl, bis eines Tages ein komischer Mann auftaucht und in Pollys Sachen wühlt. Ob an deren Geschichten vielleicht doch etwas dran ist?

Nadine Schreiber/
Nicole Roling-Brügging

Die Märchenponys

Band 1: Schneewittchen
hat jetzt vier Hufe
Ab 8 Jahre

192 Seiten, s/w-Abbildungen
von Laura Bednarski, gebunden,
€ 11,99, ISBN 978-3-473-40923-5
(Ravensburger)



Der erste Band der neuen zauberhaften Reihe führt sieben Märchenfiguren auf einen Ponyhof. Als Ponys mit magischen Fähigkeiten müssen sie sieben gute Taten vollbringen, um in die Märchenwelt zurückkehren zu dürfen.

Die Märchenfiguren streiken, denn sie wollen Urlaub. Also lösen sie den Notruf aus. Doch ihre Chefin, die Oberfee Endora, ist sauer. Denn der Aufstand hat sie aus ihrem allerersten Urlaub gerissen. Und das nur wegen dieser dummen Ideen, die die Märchenfiguren aus der Menschenwelt haben. Vielleicht sollten sie einfach mal dort hin, um zu sehen, dass dort nicht alles so super ist. Aber als Märchenfiguren geht das natürlich nicht. Also verwandelt Endora sie einfach in Ponys für einen Reiterhof. Erst wenn sie sieben gute Taten vollbracht haben, dürfen sie wieder zurückkehren. Auf dem Hof gibt es nicht nur viele andere Tiere, sondern auch ein furchtbar schüchternes Mädchen, dem sie alle unbedingt helfen wollen. Ob ihr Plan gelingt und das schon die erste gute Tat sein wird?



Sarah Fleury

Lucia

Band 1: Flüsterin der Flammen
Ab 10 Jahre

336 Seiten, Illustrationen von
Isabelle Hirtz und Elif Siebenpfeffer,
gebunden, € 18,-,
ISBN 978-3-7512-0821-5
(Oetinger)

Das Leben der 13-jährigen Lucia verläuft ganz normal, bis sie eines Tages entdeckt, dass sie ein Feuermädchen ist. Damit ist sie nicht nur in Katania in größter Gefahr ... Der erste Band einer mitreißenden Fantasy-Geschichte.

Erschrocken stellt Lucia auf der Geburtstagsfeier ihrer besten Freundin fest, dass sie ein Feuermädchen ist. Sie hat schon vieles über Menschen gehört, die wie sie eine Flamme in sich tragen und dann für immer verschwunden sind. Denn Feuermagie ist in Katania verboten. Plötzlich wird sie auch noch von seltsamen Nebelwesen verfolgt und begegnet Finn, der ebenfalls magische Kräfte hat. Er überbringt ihr eine Einladung für die Feuerakademie in Flammaris, wo sie lernen kann, das Feuer zu kontrollieren und zu nutzen, und in Sicherheit wäre. Doch dazu muss sie nicht nur durch das Portal in das Feuerland, sondern auch dem Nebelwolf entkommen, der sie zur Nebelzauberin bringen soll. Begleitet von Finn und ihrem klugen Feuersalamander Yuki beginnt für sie ein magisches Abenteuer.

Nicki Pau Preto

Das Internat für magische Talente

Band 1: Unruhestifter willkommen!
Aus dem Englischen
von Maren Illinger
Ab 10 Jahre

400 Seiten, gebunden, € 14,-,
ISBN 978-3-505-15340-2
(Schneiderbuch)



Eine unkonventionelle Heldin, schwer zu bändigende magische Kräfte und ein finsterner Plan machen den ersten Band dieser magischen Reihe zu einem spannenden Abenteuer voller Geheimnisse, Humor und rasanter Action.

Als die zwölfjährige Vin aus Versehen ihren Klassenraum in Brand setzt, fliegt sie von der Schule. Wieder einmal! Ihre letzte Chance ist das Internat für magische Talente, das all die Zauberschüler aufnimmt, die als Unruhestifter gelten und es an anderen Schulen nicht geschafft haben. Vin ist wild entschlossen, sich diesmal gut zu benehmen. Doch das ist gar nicht so leicht. Aber zum ersten Mal trifft sie auf Schüler, denen es ähnlich geht wie ihr. Sie schließt Freundschaften und lernt ihre magischen Kräfte besser zu nutzen und zu bändigen. Als sie einem dunklen Geheimnis auf die Spur kommt und eine Gruppe abtrünniger Zauberer sich anschickt, das Internat anzugreifen, stellt sich ihr die Frage, ob es die Schule wert ist, gerettet zu werden und ob ihre Kraft dazu reichen kann.



Marcus Ruffel

Flora Brimble und der verlorene Frühling

Ab 10 Jahre

336 Seiten, s/w-Abbildungen von Maximilian Meinzold, gebunden, € 15,-, ISBN 978-3-522-18879-1 (Thienemann)

Flora Brimble ist ein außergewöhnliches Mädchen, das auf der Suche nach der Maikönigin ein magisches Abenteuer erlebt. Eine fantasievolle Geschichte über das Überwinden von Angst, über Hoffnung und Freundschaft.

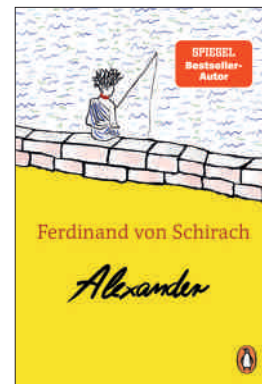
Flora lebt mit ihrem Vater in einem kleinen, verträumten Fischerdorf an der Südküste Englands. Sie liebt es, Geschichten zu schreiben und so dem mühevollen Alltag zu entkommen. Doch dazu braucht sie den alten Füllfederhalter, den ihr ihre Mutter vor langer Zeit hinterlassen hat, und die Spezialtinte von Arthur Wiggins aus dem magischen Schreibwarenladen. Als selbst an ihrem 13. Geburtstag, einem 1. Mai, der Winter dem Frühling einfach nicht weichen will, beschließt sie, den Frühling zu holen. Dazu muss sie sich auf die Suche nach der Maikönigin machen, die mit ihren Zauberkraften Sonne und Blumen bringen kann. Auf ihrem Weg begegnet sie einem klugen Kobold, einem sprechenden Eichhörnchen und einer bösen Hexe, die alles daran setzt, Floras Mut zu brechen ...

Ferdinand von Schirach

Alexander

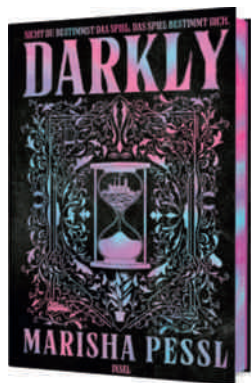
Ab 10 Jahre

160 Seiten, farbig illustriert, gebunden, € 18,-, ISBN 978-3-328-30481-4 (Penguin Junior)



Das erste Kinderbuch von einem der renommiertesten Schriftsteller unserer Zeit: Ferdinand von Schirach. Klug, humorvoll und kindgerecht erklärt er die Prinzipien unserer modernen Demokratie.

Hast du eine Idee, wie es gelingen kann, dass alle Menschen in Frieden miteinander leben? Mit dem kleinen Alexander kannst du dich auf die Suche nach den Antworten machen. Denn ihm wird die große Aufgabe zuteil, genau das herauszufinden. Von den Einwohnern der antiken Stadt Kaliste wird er losgeschickt, um »gute Gesetze« zu finden. Die sollen dafür sorgen, dass schlimme Dinge wie Tyrannei nie wieder geschehen. So macht sich Alexander auf den Weg, um mit den unterschiedlichsten Menschen zu sprechen und entsprechende Regeln zu finden. Was er aus all den Gesprächen mitnimmt, sind die Grundlagen der Demokratie. Doch die Zeit drängt, es droht Gefahr: Der Herrscher des Nachbarreichs will Kaliste überfallen. Jetzt ist es an Alexander, die guten Gesetze rechtzeitig nach Hause zu bringen.



Marisha Pessl

Darkly

Nicht du bestimmst das Spiel.
Das Spiel bestimmt dich
Aus dem Englischen
von Jennifer Michalski
und Katrin Segerer
Ab 12 Jahre

525 Seiten, s/w-Abbildungen,
gebunden, € 18,-,
ISBN 978-3-458-64595-5
(Insel)

»Wofür würden Sie töten?« Diese Frage müssen alle Bewerber für das begehrte Praktikum beantworten. Auch Dia bewirbt sich, doch schnell ist ihr klar, dass hinter dem Ganzen etwas ganz anderes und sehr Gefährliches steckt.

Die 17-jährige Dia Gannon ist fasziniert von den Spielen der verstorbenen und legendären Spieledesignerin Louisiana Veda. Daher will sie sich auch unbedingt bewerben, als die Louisiana Veda Stiftung sieben Schüler der Oberstufe für ein Sommerpraktikum sucht, obwohl sie weiß, dass sie keine besonderen Talente und damit wohl auch keine Chance gegen die zahllosen anderen Bewerber hat. Doch zu ihrer eigenen Überraschung wird sie ausgewählt. Gleich nach der Ankunft in London werden die Schüler auf eine Insel gebracht und finden sich dort in einem Spiel auf Leben und Tod wieder. Was hat es wirklich mit dem Praktikum auf sich, wieso wurden sie ausgewählt und wer zieht die Fäden im Hintergrund? »Ein Thriller voller überraschender Wendungen.« (Publishers Weekly)

Antoine de Saint-Exupéry

Der kleine Prinz

Aus dem Französischen
von Hans Magnus Enzensberger
Ab 12 Jahre

192 Seiten, durchgehend farbig
illustriert von MinaLima Design,
gebunden, € 36,-,
ISBN 978-3-649-65381-3
(Coppentrath)



Der kleine Prinz in edelstem neuem Gewand. Ein wahres Kunstwerk für alle Fans des kleinen Prinzen mit seiner zeitlosen Botschaft von Freundschaft, Liebe, Fantasie und Vergänglichkeit des Lebens.

Niemand Geringeres als das in London ansässige, preisgekrönte Grafikdesign-Studio MinaLima hat Hand angelegt und die Reise des kleinen Prinzen in ein opulentes Meisterwerk verwandelt. Einige der Highlights: luxuriöse Goldfolie, edle Leinenstruktur und Prägung auf dem Einband, reichhaltige Illustrationen, eine herausnehmbare Krone, eine blühende Rose, ein ausklappbarer Planet und eine sich bewegende Schlange. So hat man den Weltbestseller aus dem Jahr 1943, der mit über 200 Millionen verkauften Exemplaren seit Generationen die Menschen bewegt, garantiert noch nie erlebt. »Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.« Mit diesem Band erstrahlt das moderne Kunstmärchen in neuem Glanz.



Laurent Schafer

Quantix

Einstein, Hawking
und der ganze Rest
Graphic Novel

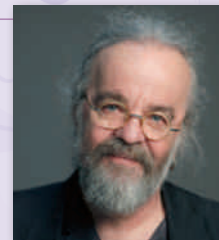
*176 Seiten, durchgehend farbig
illustriert, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-440-18326-7
(Kosmos)*

Quantenphysik oder schwarze Löcher – die moderne Physik ist faszinierend, allerdings oft schwer zu begreifen. Dieser pfiffigen Graphic Novel gelingt es, die Welt der Physik gut verständlich und unterhaltsam zu erklären.

Albert Einsteins Relativitätstheorie befasst sich mit der Struktur von Zeit und Raum. Stephen Hawking forschte zur Kosmologie und schwarzen Löchern. Die moderne Physik ist geprägt von herausragenden Persönlichkeiten und bahnbrechenden Entdeckungen, die das Weltverständnis verändert haben, allerdings nicht immer leicht zu verstehen sind. Ein Umstand, der viele Menschen daran hindert, sich näher damit zu befassen. Hier setzt diese Graphic Novel an: Ansprechend bebildert, leicht verständlich und mit einer Prise Humo geht sie unterschiedlichen physikalischen Phänomen auf den Grund, verdeutlicht deren Bezug zu unserem Alltag und Weltverständnis und stellt kluge Köpfe und ihre bedeutungsvollen Theorien vor. Eine faszinierende Reise in die Welt der Physik.

Leipziger Buchpreis 2026

Der kroatisch-bosnische Schriftsteller **Miljenko Jergović** erhält für seine Erzählungen »Das verrückte Herz. Sarajevo Marlboro Remastered« den Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung.



Mit seinem erzählerischen Werk thematisiert der Autor die Bruchlinien des Westbalkans und die Kriegserfahrungen der Menschen. »Mal drastisch, mal unerbittlich, mal poetisch nimmt der Schriftsteller die Versehrungen der Individuen und die Verheerungen der Gesellschaft in den Blick. Mit seiner Hinwendung zu den unscheinbaren Details und Fragmenten leistet er ästhetischen Widerstand gegen die großen Vereinfachungen und die Gefahren des Nationalismus«, so die Jury in ihrer Begründung.

Miljenko Jergović wurde 1966 in Sarajevo geboren. Er studierte an der dortigen Universität Philosophie und Soziologie und begann früh mit der Veröffentlichung erster Zeitungs- und Buchartikel. Der Schriftsteller, Dichter und Essayist schreibt vornehmlich in kroatischer Sprache. 1993 verließ er das belagerte Sarajevo, seither lebt und veröffentlicht Jergović seine Werke in Zagreb.

Umschlagbild: © istockphoto.com/Olha Tsezareva; Foto Miljenko Jergović: © Ivan Posavec
Alle Rechte an Art und Aufmachung dieses Kataloges vorbehalten:
© Bücherbaukasten K. Motzet GmbH. www.buecherbaukasten.de

KLEINES LICHT FÜR GROSSE TRÄUME:
zauberhaftes Nachtlicht-Buch



Nach dem Vorlesen der Gute-Nacht-Geschichte verwandelt sich das Bilderbuch in eine sanft leuchtende Nachttischlaterne mit integrierter Spieluhr.

Ich schenk dir ein Licht!
Schlaf, Kindlein, schlaf
ab 6 Monaten
20,00 € (D)
ISBN 978-3-8458-6689-5



Das besondere
Einschlafritual

